

Gundeldinger Zeitung

2. Grossauflage im 2016

Seit 1930 die Lokalzeitung von Basel-Süd selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

32 Seiten • 29'800 Exemplare • 86. Jahrgang • Nr. 4/17 • 23. März 2016

fitnessplus
swiss premium fitness

Dornacherstr. 210
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

WWW.ADVOKATURAMBASSIENHOF.CH
MLaw Andrea Tarnutzer-Muench, Advokat, Güterstr. 106, CH-4053 Basel, Tel. 061 366 90 60, Fax 366 90 69, mail@advokatur.me

JETZT ZAHLEN MIT PUNKTEN
Bis Sa, 26.3. 2016



ALLE OSTERHASEN, OSTEREILI UND PRALINÉ-EIER AUS SCHOKOLADE

Infos siehe Seite 9

coop
Für mich und dich.

PIGUET
UHREN - BIJOUTERIE

am Tellplatz, Güterstrasse 207
4053 Basel, Tel. 061 361 69 36

Restaurant
Bundesbahn



Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

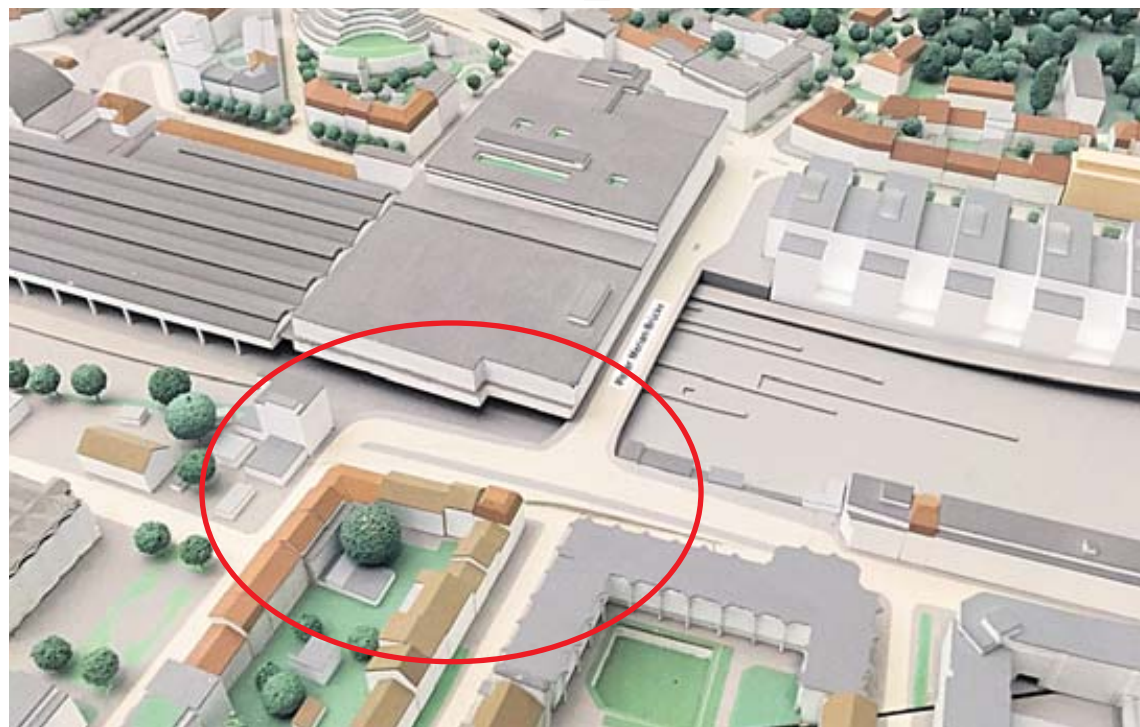
Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

Tellplatz Optik
Brillen und Kontaktlinsen

„Schärfe Deine Augen für Blicke, die Dein Gedächtnis mit Leben füllen.“

Katrin Pockrandt
Bruderholzstrasse 42
4053 Basel • 061 361 22 08
www.tellplatzoptik.ch

Wieder eine verpasste Chance?



Wird das Gundeli beim «Pfäffiloch» abgeriegelt? Das kann es wohl nicht sein. Für unser Quartier ist es im Rahmen aktueller Planungen die letzte Chance, endlich akzeptabel an die Innerstadt angeschlossen zu werden. Das heisst, dass die jetzige Regierung endlich bezüglich einer glaubwürdigen Stadtplanung im Umfeld des Bahnhof SBB gegenüber den Bählern mehr Druck aufsetzen muss. Es geht um den hier dargestellten Perimeter (roter Kreis): Hochstrasse zwischen Pfaffingerstrasse und Solothurnerstrasse. Mehr auf den Seiten 2 und 3. (Stadtmodell BVD). Foto: Osi Inglin

FAHRSCHULE R. DÜRRENBARGER



061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Dacia: preiswert wie noch nie.



Einen neuen Dacia gibt es bereits ab Fr. 7 900.- und jetzt auch mit 0% Leasing, ohne Anzahlung.*

3 JAHRE GARANTIE
= 100 000 km

Dacia. Die cleverste Wahl der Schweiz.
Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGE-KEIGEL.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

... im Gundeli.



AEBISCHER
Güterstrasse 247 · 4053 Basel
Tel. 061 331 26 86
www.aebischoptik.ch

Frohe Ostern ...

Jetzt bim

Lüthi BEGG

Handgosseni Schoggi-hase us dr prämierte, wältbeschte Schoggi, erscht no Fairtrade.

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Wird das Gundeli beim «Pfäffiloch» abgeriegelt?

Um einen möglichen Ausbau bereits bestehender Bahnhofsperimeter zu ermöglichen, legen die SBB in Absprache mit der Gemeinde (Stadt) jeweils vor Ort so genannte «Interessenslinien» fest. Diese grenzen jenes Gebiet in der Bahnhofsnahe ab, die für einen Ausbau beispielsweise der Gleise in Frage kommen.

Die Gemeinde verpflichtet sich im Falle eines Baugesuchs innerhalb dieser Linien, das einen späteren Ausbau des Bahnhofs infrage stellt, mit den SBB vor einer Baubewilligung Kontakt aufzunehmen und abzuklären, ob die Bahnentwicklungspläne innerhalb dieses Gebiets hat. Ist dies der Fall, ist die Gemeinde angehalten, dem Baugesuch nicht zu entsprechen.

Dieser Vorgang spielte sich vor sieben Jahren ab, als das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) ein bereits bewilligtes Baugesuch für einen Neubau an der Hochstrasse zwischen der Solothurner- und Pfeffingerstrasse (u. a. heutiges Hotel Simplon und vorher Jugendherberge) zurücknahm, nachdem die SBB auf ihre Interessenslinie



Der Ist-Zustand heute. Diese Häuserreihe wurden zudem vor nicht allzulanger Zeit renoviert.

Foto: GZ

hinwies, die dort am Südrand der Hochstrasse verläuft. Darauf wurde ein neues, nur leicht abgeändertes Baugesuch vom gleichen Investor eingereicht. Diesmal blieb eine Reaktion der SBB aus, da sich offensichtlich der geplante Ausbau der Gleise innerhalb des SBB-Geländes im Raum der Meret Oppenheim-Strasse verwirklichen lässt, ohne dass weiteres Stadtgebiet in Anspruch genommen werden müsste.

Informelle Abklärungen des Schreibenden haben allerdings ergeben, dass die SBB nach wie vor Interesse am Bereich rund um das so genannte Pfäffiloch haben, aber aufgrund der neuen Ausbaupläne in Richtung Meret Oppenheim-Strasse diese nicht mehr so im Vordergrund stehen. Daher ist auch keine ähnlich konsequente Reaktion auf das neue Baugesuch erfolgt.

Was tut die Stadt nicht?

Zwar hat das BVD an diesem Ort ebenfalls seine Pläne. Im April 2013 veröffentlichte das Planungsamt eine Testplanung

unter dem Titel «Hochstrasse: Quartierabschluss Gleisfeld Süd Bahnhof SBB – Basel». Darin zeigen drei Architekturbüros auf, wie man die Chance eines Neubaus der Peter Merian-Brücke und des Rückoder Umbaus des weitgehend leer stehenden Postreitergebäudes nutzen könnte, um an diesem Ort eine städtebaulich gute Lösung eines Übergangs von der Stadt in das Gundeldingerquartier zu verwirklichen. Alle drei Projekte beziehen den Raum Hochstrasse – Solothurnerstrasse – Pfeffingerstrasse gestalterisch grosszügig in ihre Planung ein und würden dem Gundeli so zu einem attraktiven Eingangstor zum Quartier verhelfen. Damit würde der jetzt unbefriedigende, sackgassenähnliche Zustand am Südende der Peter Merian-Brücke oberhalb des Pfäffilochs bereinigt. Als die SBB ihre Pläne einer Querung West (Personenunterführung Meret Oppenheim-Platz – Elsässertor) vorstellte, hat das BVD das Vorantreiben dieser Testplanung unverständlicherweise eingestellt.

Interessenslinien haben keinen behördenverbindlichen Charakter. In unserem für das Quartier so wichtigen konkreten Fall ginge es aber darum, dass das BVD den mittelfristig notwendigen Ersatz der Peter Merian-Brücke zum Anlass nähme, zusammen mit den SBB die

sen Bereich der Bahnhofsperipherie zu planen. Das hiesse, die Interessenslinie Hochstrasse zum Anlass zu nehmen, das Baugesuch für die neue Überbauung an diesem Ort nicht zu bewilligen. Vorgeschlagen wird nämlich eine stilistische Fortsetzung des Roche-Gebäudes östlich der Pfeffingerstrasse.

Dieser GZ-Artikel wird das BVD wohl kaum dazu bewegen, seine bisherige Haltung zu ändern. Immerhin wird derzeit der Stadtteilrichtplan Gundeldingen erarbeitet. Dieser wird gelegentlich den Quartierrichtplan Gundeldingen aus dem Jahre 1986 ersetzen. Im Rahmen der Erarbeitung dieses Richtplanes werden quartierbetroffene Verbände und auch die Quartierbevölkerung beispielsweise auch während organisierten Info-Spaziergängen aufgefordert, Stellung zum Entwurf des Richtplans zu nehmen. Für mich ist klar, dass die städtebauliche attraktive Gestaltung des Quartierabschlusses beim Pfäffiloch zwingend Teil dieses Richtplans sein muss.

Es liegt nun an uns, in allen entsprechenden Gremien und mit der Teilnahme jedes einzelnen an entsprechenden Mitgestaltungsanlässen diesen Einbezug zu erwirken.

Der Kampf um eine quartierattraktive Querung West des Gleisfelds im Bereich des Meret Oppenheim-Platzes scheint verloren. Nun bietet sich immerhin die Chance, zumindest die neue zu erwartende Querung Ost im Raum der Peter Merian-Brücke zugunsten des Quartiers nachhaltig zu beeinflussen.

Oswald Inglin,
Grossrat CVP und
Präsident Neue
Gruppe Bahnhof



Projekt der Baueingabe: Kommt dieser «Klotz» zustande, wäre die Chance eines grosszügigen Zugangs zum Quartier beim Pfäffiloch ein für allemal vergeben.

(Bild: Tageswoche 2016/3, 15.1.16).

Kompetent / Umweltbewusst / Sauber

Art Clean GmbH

Ihr Volldienstleister rund um Ihr Gebäude

Unsere Tätigkeitsbereiche umfassen:

- Hauswartung
- Unterhalts- & Büroreinigung
- Umzugsreinigung / Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Glasreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigung nach Wasserschäden
- Bodenreinigung
- Teppichreinigung
- Hochdruckreinigung
- Gartenpflege und kleine Änderungen rund um Ihr Haus
- Bio- & Eco Reinigung

www.art-clean.ch Büro 061 331 43 48
reinigung@art-clean.ch Mobil 076 484 20 44

DREISPITZ DRUCK
DIGITAL & OFFSETDRUCK

Bist Du zufrieden
sag es den anderen...

Bist Du es nicht
dann sag es mir!

Dreispietz Druck • Lyonstrasse 30 • CH-4053 Basel
Tel. 061 331 93 77 • www.dreispietzdruck.ch • info@dreispietzdruck.ch



E. Wirz & Co. AG
Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Unsere handgegossenen Hasen aus
Grossvaters antiken Hasenformen strahlen
wieder um die Wette...

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Jetzer
Feinbäckerei • Konditorei



AMBIANCE
BLUMEN

Ostern steht vor der Tür.
Wir haben am Samstag, 26.3.
für Sie geöffnet.

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos
www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.

apriia **ROYAL ENFIELD** **KYMCO** **QJRC**
MERIDA **PONY** **CEST**

Kommentar

Unsere letzte Chance

Offenbar ist das Bau- und Verkehrsdepartement an den Schnittstellen des Bahnhof SBB nicht an städtebaulich guten Lösungen interessiert. Das hat die Quartierbevölkerung bereits während der sich derzeit im Anfangsstadium befindlichen Realisierungsphase einer unterirdischen Querung und dem Baubeginn eines SBB-Logistikzentrums zur Kenntnis nehmen müssen. Es ist nicht bekannt, dass unsere Regierung während irgendeines Erweiterungsprojektes jemals proaktiv auf die Bähnler fordernd eingewirkt hat. Dies im Sinne einer vernünftigen und auch gegenüber der Bevölkerung vertretbaren Stadtplanung.

Ganz anders im Kleinbasel. Dort existiert für das Umfeld des Badischen Bahnhofs seit zwei Jahren ein regierungsrätliches Entwicklungskonzept. Darin werden alle Möglichkeiten in Bezug auf städtebauli-

che Akzente mit einbezogen. Warum das im Gundeli nicht auch möglich sein soll, ist schwer begreiflich und noch weniger vermittelbar. Unser Stadtteil fühlt sich einmal mehr von der Regierung übergangen, oder noch schlimmer: nicht ernst genommen. Mit regelmässigen, aber auch wirkungslosen Missfallensäusserungen gegenüber den SBB bezüglich deren baulichen Absichten, betreibt die Regierung seit Jahren eine nichts bewirkende Alibipolitik. Das ist aus der Sicht unseres von der City abgeschnittenen Quartiers inakzeptabel und unzumutbar. Sollte das schon lange in der Pipeline liegende Baugesuch für einen neuen Gebäudekomplex an der Hochstrasse genehmigt werden, dann wird es definitiv nichts mit einer vernünftigen und längst fälligen Andockung der Gemeinde Gundeli/Bruderholz an die Innerstadt. Bitte bewahrt uns vor diesem zweiten Desaster. *Willi Erzberger*

Tennisclub darf bleiben

EZ. Auch der **Tennisclub BLTC** (beachten Sie auch die «BLTC»-Seiten 12+13) darf aufatmen. Der Bauvertragsvertrag mit dem Club ist um zwanzig Jahre bis 2037 verlängert worden. Bezüglich der angeordneten Aufwertung des Margarethenparks (die GZ berichtete) muss ein schwerwiegendes Problem gelöst werden. Alle erforderlichen Aufwertungsmaßnahmen sollen aus dem Mehrwertabgabefonds bezahlt werden. Diese Gelder sind jedoch nur für die Aufwertung von Arealen auf städtischem Boden reserviert. Da sich der Park auf BL-Areal befindet, muss zuerst einmal das entsprechende kantonale Gesetz geändert werden, bevor die Stadtgärtnerei aktiv werden darf.

Die weitere Zukunft der beliebten Volkssportanlage Kunsteisbahn aber auch des Margarethenparks liegt also nach wie vor im Ungewissen. ■

I ♥ Gundeli-Bruderholz!

**Fr. 1000.–
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

www.trachtner.ch

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Quartierkoordination Gundeldingen



Güterstrasse 213, Tel. 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch, www.gundeli-koordination.ch

Öffnungszeiten: Montag 10h–12h, Dienstag 14h–16h, Mittwoch 16h–18h, Donnerstag geschlossen, Freitag 14h–16h, Samstag 10h–12h (1x monatlich)

Frisch und spannend: Der Märt am Tellplatz

Der Märt am Tellplatz ist Trägerschaftsmitglied der Quartierkoordination. Künftig werden jeden Samstag am Tellplatz regionale Produkte und ein unterhaltendes Programm angeboten.

Der Verein Tellplatz-Markt wurde am 30.10.2012 gegründet und ist demnach nun 40 Monate alt.

Er bezweckt die Organisation und Durchführung eines Samstagsmarktes auf dem



Der Märt am Tellplatz.

(Foto: zVg)

Tellplatz im Gundeldingerquartier. Der Verein Tellplatz-Markt will der Bevölkerung im Gundeldingerquartier eine Alternative zu den herkömmlichen Einkaufsorten bieten und mit einem Samstagsmarkt die Palette der Einkaufsmöglichkeiten mit alternativen Angeboten, Produkten aus der Region und marktfrischem Angebot bereichern. Zudem bietet er neu einmal monatlich ein Spezialprogramm wie

Ostereier-Färben für Familien, den Gundeldinger-Kofferflohmart, die Tellplatz-Spiele und vieles mehr an.

Aktiv werden

Der Verein ist auf Unterstützung in Form von freiwilliger Mitarbeit angewiesen und sucht noch mindestens 2 neue Vorstandsmitglieder. Alle weiteren Informationen können der Homepage www.tellplatzmarkt.ch entnommen werden.

(Text: Pascal Tanner)

Farbenspiel in der Quartierkoordination – eine Kunstausstellung

Carmela Stüssi, 54, ist Besucherin der Tagesstruktur modular der Stiftung Rheinleben (ehemals Tagesstätte Stiftung Melchior). Im April stellt sie ihre Kunst in der Quartierkoordination aus.

Die Stiftung Rheinleben bietet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung unter anderem die Möglichkeit, im Werkatelier modular ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken. Dort arbeiten täglich ca. 20 Personen, welche mit verschiedenen Materialien ihre Werke herstellen. Die Stiftung Rheinleben ist aktives Trägerschaftsmitglied der Quartierkoordination Gundeldingen.

Auch Carmela Stüssi malt ihre Bilder im Werkatelier an der Liesbergerstr. 15. Die Bilder sind abstrakte Farbkompositionen. Es ist für Carmela Stüssi eine grosse Freude, in diesem Rahmen ihre Bilder auszustellen. Gezeigt werden Arbeiten, die in den letzten 1 1/2 Jahren im Werkatelier der Stiftung Rheinleben entstanden sind. Hat Carmela Stüssi ein Vorbild? Jawohl. Sie ist im Besitz einer Lithographie von Juan Miro. Diese Kraft der abstrakten Farbkomposition findet man auch in ihren Bildern. Wenn sich die Menschen mit ihren Bildern wohlfühlen, hat sie ihr Ziel erreicht.

Wir wünschen der Künstlerin viel Er-

folg und sind gespannt auf ihre Farbenspiele.

Die Ausstellung Farbenspiel findet vom 8. bis zum 29. April in den Räumlichkeiten der Quartierkoordination Gundeldingen, Güterstr. 213 statt.

(Text: Claudine Signer, Stiftung Rheinleben, Bild: zVg)

Vernissage: Freitag, 8. April, 2016 16.00 – 18.00 Uhr.
Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Quartierkoordination geöffnet.



Eine Veranstaltungsreihe durch Gärten und Grünflächen des Gundeli.
Entdecken Sie neue und bekannte Oasen im Quartier. Es erwartet Sie an jedem Anlass ein kultureller Beitrag und ein Apéro oder Snacks.

BEGEGNUNGEN IM GRÜNEN

Auftaktveranstaltung: Shakuhachi-Klänge am Osterbrunnen
23. März, 18 – ca. 19.00 Uhr, Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370
Keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Der **Flyer zur Veranstaltungsreihe** kann in der Quartierkoordination abgeholt werden oder über www.gundeli-koordination.ch abgerufen werden.
Kontakt: Marina Matt, Zwinglihaus, 061 336 30 32, marina.matt@erk-bs.ch
Gabriele Frank, QuKo Gundeli, 061 331 08 83, gabriele.frank@gundeli-koordination.ch

Terminkalender

16. April 2016 Offener Samstag – anwesend: Unser Trägerverein Stiftung Rheinleben 10 bis 12 Uhr Quartierkoordination Gundeldingen

Die Zukunft unserer Kunsti bleibt ungewiss

Ez. An seiner Sitzung vom 9. März hat der Grosse Rat die «Petition zur Erhaltung der Kunsteisbahn» dem Regierungsrat zur Stellungnahme überwiesen. Diese muss er nun innerhalb eines Jahres beantworten. Dass die Kosten für eine allfällige Gesamtanierung mit veranschlagten 39 Millionen Franken sehr teuer zu stehen kommen würde, war auch der von Brigitta Gerber (Grünes Bündnis) präsidierten Petitionskommission bewusst. Auch dass ein weiterer Ausbau des bestehenden Angebots mit Blick auf den heutigen Standort wenig sinnvoll sei. Immerhin soll die Bevölkerung und das Petitionskomitee (Neutraler Quartierverein) bei der zukünftigen Planung der Anlage mit einbezogen werden. **Die Petition ist von 3'300 Personen unterzeichnet worden.**

Bei einer Sanierung der maroden Anlage müsste notwendigerweise die Attraktivität des Gebäudes erhöht werden. Womöglich lasse sich etwas realisieren, womit



Auf diesen seit Jahrzehnten gewohnten Anblick der Eingangsfrent zu unserer «Kunststi» müssen wir weiterhin nicht verzichten. Es dürften noch etliche Jahre vergehen, bevor über Abriss oder Weiterverwendung der beliebten Volkssportanlage entschieden wird.

Foto: GZ

auch im Sommer ein Mehrwert für die Bevölkerung entstehen könnte. Beispielsweise ein zum Margarethenpark ausgerichtetes Restaurant. Die sich im Gange befindlichen temporären Sanierungsmassnahmen der Kühlanlage für einen vorderhand befristeten Weiterbetrieb, sollten, so die Petitionskommission, nicht un-

abhängig von einer langfristigen Strategie erfolgen.

Die «Sanierung auf Raten», welche ausführlich in der «Schweiz am Sonntag» vom 28. März aufgelistet wurde, muss sich nach der Störfallverordnung ausrichten. Es handelt sich um eine technisch sehr aufwändige Sanierung der Kühlanlage bis zum Betriebsbeginn am

12. September, damit eine Bewilligung für weitere fünf, vielleicht auch zehn Jahre erteilt werden kann. Die ganze Angelegenheit ist ziemlich kompliziert, weil sich die Kunsteisbahn St. Margarethen auf Baselbieter Boden befindet und demnach das Chemieinspektorat BL für die Betriebsbewilligung zuständig ist. Wie die «Schweiz am Sonntag» darlegte, muss die zur Kühlung benötigte, gefährliche Chemikalie Ammoniak abtransportiert und das Kühlsystem gereinigt werden. Sollte sich herausstellen, dass der grosse Tank im Maschinenraum nicht mehr weiter verwendet werden kann, dann müsste ein grosses Loch für die Entsorgung und den Einbau eines neuen Tanks in den Tribünenbau gerissen werden. Der eingeschränkte Betrieb auf eine Dauer von fünf, vielleicht auch zehn Jahren dürfte vorerst wohl gesichert sein. Die weitere Zukunft der beliebten Volkssportanlage liegt aber weiterhin im Ungewissen.

Verabschiedung und Neuwahlen QuKoG

GZ. An der Mitgliederversammlung vom 15. März 2016 im K5 Basler Kurszentrum verabschiedeten sich Trägervereine und Team der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG) vom jetzigen Präsidenten der Quartierkoordination, Cristoforo Graziano, Vertreter des Vereins Worktrain. Eine berufliche Neuorientierung führte dazu, dass er sich nach einem Jahr ehrenamtlichen Einsatz verabschieden musste.

Ebenfalls verabschiedet wurde Beatrice Isler. Als Vertreterin des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen prägte sie die Entwicklung der Quartierkoordination seit der Vereinsgründung im Jahr 2001 während zehn Jahren als Präsidentin und seit 2011 als Vorstandsmitglied mit.

Als neue Präsidentin wurde Rea Buner gewählt. Sie vertritt den Verein Querfeld und bringt einen mit viel Engagement und Herzblut gefüllten Rucksack für das wichtige Amt in der Quartierkoordination



Quartierkoordination Gundeldingen (v.l.n.r.): Beatrice Isler (Präsidentin NQVG, Vorstand QuKoG – verabschiedet). Fausi Marti (Vorstand NQVG, Vorstand QuKoG – neu). Martina von Falkenstein (Treffpunkt für Stellenlose, Vorstand QuKoG). Markus R. Bodmer (Vorstand Verein der Freunde des Botanischen Gartens Brüglingen, Vorstand QuKoG – neu). Marina Matt (Vertreterin der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, Vorstand QuKoG – neu). Rea Buner (Vorstand Verein Querfeld, Präsidentin QuKoG – neu). Salome Bay (Administration QuKoG). Gabriele Frank (Geschäftsstellenleitung QuKoG). Marie-Theres Arnold (Vorstand FAZ-Familienzentrum, Vorstand QuKoG – neu). Irmgard Geiser (Vorstand WGO-Wohnliches Gundeli Ost, Vorstand QuKoG). Cristoforo Graziano (Vorstand Quartiergesellschaft zum Mammüt Gundeldingen-Bruderholz, Präsident QuKoG – verabschiedet).

Foto: GZ

on Gundeldingen mit. Neu in den Vorstand gewählt wurden Marina Matt, Vertreterin der Evangelisch-



reformierten Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz, Marie-Theres Arnold, Vertreterin von FAZ Familienzentrum Gundeli sowie Markus R. Bodmer als Vertreter der Freunde des botanischen Gartens Brüglingen, Meriangärten. Irmgard Geiser, Wohnliches Gundeli Ost, und Martina von Falkenstein, Treffpunkt für Stellenlose, bleiben dem Vorstand erfreulicherweise weiterhin erhalten.



Der zurückgetretene QuKoG-Präsident Cristoforo Graziano gratulierte, in seiner letzten Amtshaltung, in seiner letzten Amtshaltung, mit einem Blumenstraus, der neu gewählten Präsidentin Rea Buner.

Foto: GZ



Mitgliederversammlung der Trägervereine an der QuKoG-GV im K5.

Foto: GZ



Edi Strub hielt auch die Laudatio für die jahrelang als Präsidentin und im Vorstand wirkende Beatrice Isler.

Foto: GZ

Das Team der Geschäftsstelle mit Gabriele Frank und Salome Bay sorgt für die notwendige Kontinuität. Die Geschäftsstelle an der Güterstrasse 213 steht der Quartierbevölkerung als Informationsdrehscheibe und Vernetzungsplattform zu den Öffnungszeiten zur Verfügung. Infos: Telefon 061 331 08 83, www.gundeli-koordination.ch und www.unsergundeldingen.ch

1 Jahr in Münchenstein – Zentrum Zollweiden

Hepfer AG – Orthopädie-Schuhtechnik

GZ. Seit einem Jahr ist Hepfer AG, das Fachgeschäft für Orthopädie-Schuhtechnik, im Zentrum (Migros) Zollweiden an der Baselstrasse 71 (Münchenstein) ansässig.

Es ist ein sympathischer Familienbetrieb: Michael Schubiger und Lebenspartnerin Iris Hepfer obliegt die Geschäftsleitung. Michael Schubiger erledigt mehr das Administrative und Iris Hepfer ist



Hepfer AG, Geschäftsleitung: Iris Hepfer (dipl. Orthopädienschuhmachermeisterin) und Michael Schubiger.

Foto: ZVG

als Orthopädienschuhmachermeisterin, die diplomierte Fachperson für das Ausmassen, Anpassen und das Konzept der speziellen Fussversorgungen zuständig. Ihnen steht noch eine fachkompetente Orthopädienschuhmacherin, Andrea Däppen in der Werkstatt zur Seite.

Das Geschäft befindet sich im 2. Erdgeschoss des Zentrum Zollweiden, unterhalb der Migros. Es hat eine Tiefgarage mit Kundenparkplätzen im Gebäude an der Zollweidenstrasse und das Ge-



Der separate diskrete Anmessraum.

Foto: GZ



Die 2D und 3D-Scann-Station. Foto: GZ

schäft ist mit Lift gut erreichbar, auch mit Gehilfen und Rollstühlen.

Schuhe nach Mass und...

Im Angebot sind folgende Produkte und Servicedienstleistungen: orthopädische Massschuhe, Serienschuhe, Spezialschuhe, Schuhzurichtungen, Fussorthesen, Fussprothesen, Schuheinlagen auf Mass, sensomotorische Schuheinlagen, Kompressionsstrümpfe, Bandagen und Schuhreparaturen. Das Geschäft entspricht den Vorgaben des Schweizerischen Orthopädienschuhmacher Verbandes und ist von der IV anerkannt. Die grosszügig angelegten Räumlichkeiten erstrecken sich auf 270 m², sind hell und freundlich in Weiss- und Hellgrüntönen. Es gibt eine eigene Werkstatt mit moderner Ausstattung, einen diskreten Anmessraum (siehe auch Fotos) mit der Möglichkeit Gipsabdrücke zu fertigen und erhöhtem Boden für angenehmeres Mass nehmen. Jeweils ein 2D und 3D Scanner bieten die Möglichkeit, digitale Fussmodelle zu erstellen und nach neuestem Stand der Technik, Einlagen zu modellieren.

Bei der Hepfer AG sind alle willkommen, egal ob Kinder-, Frauen- oder Männerfüsse.

Gratis Kundenparkplätze sind direkt im Haus vorhanden, oder die Tramstation Zollweiden (Tram 10), liegt in direkter Nähe (vor dem Zentrum).

Öffnungszeiten: Montag geschlossen. Dienstag von 8–12 und 14–17.30 Uhr. Mittwochmorgen geschlossen, nachmittags von 14–17.30 Uhr. Donnerstagmorgen geschlossen, nachmittags von 14–19 Uhr. Freitag von 8–12 und 14–17.30 Uhr. Samstagmorgen von 9–12 Uhr.

Auskünfte: Telefon 061 411 60 00, Mail info@hepfer-ag.ch oder unter www.hepfer-ag.ch.

Vereinbaren Sie einen Termin, und lassen Sie sich unverbindlich von dem sympathischen und perfekt arbeitenden Team begeistern.

Thomas P. Weber



Der helle Eingangsbereich der Hepfer AG, Fachgeschäft für Orthopädie-Schuhtechnik, im Zentrum (Migros) Zollweiden an der Baselstrasse 71 (Münchenstein).

Foto: GZ



Die Hauseigene Hepfer AG-Werkstatt.

Foto: GZ



Hepfer AG

Orthopädienschuhtechnik

Unsere Leistungen im Überblick

- Orthopädische Serien- und Massschuhe
- Schuhzurichtungen
- Einlagen für Sport, Beruf und Freizeit
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Moderne Schuhreparaturen

Im Zentrum Zollweiden
Baselstrasse 71
4142 Münchenstein
061 411 60 00
www.hepfer-ag.ch





Kundenparkplätze:
Zollweidenstrasse



Sie möchten striken?

Zusammen mit Ihren Freunden? Oder bei einem Kindergeburtstag oder gar bei einem Firmenanlass?

Besuchen Sie uns im neu renovierten Bowling Center im Gundeli.



Bowling Center Basel
Güterstr. 89, 4053 Basel
061 227 88 88
www.bowling-basel.ch



SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Baupenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch, Öffnungszeiten: Mo 13.30–18.30 Uhr, Di–Do 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Fr 13.30–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, a-p@gmx.ch. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Tel. 061 361 60 20.

Gesangchor Heiligegeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fesch't'16»: Sa+So, 2 Tage, 11.+12. Juni 2016 im Margarethenpark vor der Kunsti. www.gundeldingen.ch

PAUL SCHATZ STIFTUNG – Die Welt ist umstülperbar. Atelier für künstlerisches Denken und Handeln. Laboratorium/Ausstellung/Archiv. Jurastr. 50, 4053 Basel. www.paul-schatz.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstr. 15, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 68 12

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstr. 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Nicolas

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Geschäftsstellenleiterin: Gabriele Frank, Güterstrasse 213, 4053 Basel, Telefon/Telefax 061 331 08 83, info@gundeli-koordination.ch

17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, elifithoma@bluewin.ch

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 u. Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung f. Hilfe und Pflege zu Hause.

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, gelberwolf.ch

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Voicetale mixed choir: Singen im Gundeli, jeden Donnerstag 19.30 Uhr, «Spielfeld», Dornacherstrasse 192, Tel. 079 285 48 45, www.voicetale.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung
Postfach, 4008 Basel,
Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 27. April 2016 ist am Do, 21. April 2016

Plattner AG
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Frühlings-Check

Gründlicher Sicherheits-Check!
Wir kontrollieren im Rahmen unserer Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.

nur Fr. 59.–

inkl. MwSt

• Denken Sie an den Sommerreifen-Wechsel.

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, p.vfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Telefon 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Müller, Schauenburgerstrasse 17, 4052 Basel, Tel. 079 388 86 27

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, alain_aschwanden@hotmail.com. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr.

Impressum:

Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

Redaktion: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch)

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber (GZ)

Buchhaltung: Silva Weber.

Sekretariat: Michèle Ehinger.

Redaktionsbearbeitung: Sabine Dédé.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger (Ez), Armin Faes, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

Fotografen: Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 17 x im Jahr 2016 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: mind. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft! +10% Aufpreis.

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1:

Fr. 6.–) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 48.– + 2,5% MwSt. **MwSt/UID-Nr.:** CHE-114.161.466

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Um dr **Tellplatz** umme...

Osterhoffnung

Gegen Ostern zu wurde meine Mutter zur Revolutionärin: rücksichtslos hat sie unsere 3-Zimmerwohnung aufgemöbelt, geputzt, umgestellt. Sogar das Küchenbuffet wurde abgelautet und dann mit einem Zöpflmuster braungelb (grässlich) übermalt. Sie meinte, Farbwechsel sei erfrischend und Ostereier wären ja auch bunt und würden das Gemüt erfreuen. Beim



Foto: Sabine Fischer

Überlegen fand ich, dass Mutter damit die verhockte Winterstarre resolut überwunden hatte.

Offenbar kennt die Natur viele Wege, um Leben aus der Kälte zu erwecken; so z.B. das Wunder der Raupenverpuppung eines Schmetterlings, das ich als junger Naturbeobachter erlebte: am Karfreitag (23. März 1951) entfaltete sich in meiner Raupenzucht ein Nachtpfauenauge (*Saturnia pavonia*) aus dem Puppengespinnt vom 8. Juli

1949, ...d.h. nach fast zweijähriger Puppenruhe!

Dass an Ostern junges Leben gelingen soll, braucht es geduldiges Werden (wie beim Schmetterling), aber dann auch kräftige Lebensenergieen (wie sie meine Mutter beim Frühlingsputz entwickelte), leiden, geduldig ausdauern, aber auch kämpfen und verändern, passt da nicht auch die biblische Ostergeschichte mit hinein? *Werner Gallusser*

Boutique Papillon im Gundeli

Mode für die Frau mit Stil



Sandra Hügli
Güterstrasse 249
4053 Basel
Tel. 061 332 00 42

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di/Mi 14 – 18.30 Uhr
Do/Fr 10 – 18.30 Uhr
Sa 10 – 16.00 Uhr

**Die neue Frühjahrsmode hält Einzug.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!**

Gitarren-Unterricht

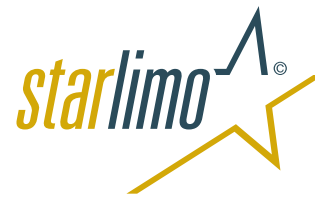
Erteile qualifizierten Gitarrenunterricht ab 8 Jahren. Der Unterricht findet auf dem Bruderholz im eigenen Studio statt. Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch. Eine Schnupperlektion gibt es kostenlos.
Tel. 061 332 08 51

Schoggihasen aus feinsten Zutaten.

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10

www.starlimo.ch



Tolle Geschenkidee zu Ostern: Schuh-Gutscheine von Schuhhaus Dorenbach Hauptstrasse 7 Binningen

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung
Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)
Individuelle Anfertigung
Eine Erleichterung für Ihre Füsse
Telefonische Voranmeldung erwünscht
Telefon 061 421 33 22
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

Grosse Auswahl für die ganze Familie



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Tiefbauamt / Stadtreinigung

Ostern 2016



Keine Kehrrichtabfuhr!

Karfreitag,
25. März 2016 keine Abfuhr

Ostermontag,
28. März 2016 keine Abfuhr

Schöne Feiertage wünscht Ihre
Sauberkeitshotline **Telefon 061 385 15 15**



JETZT ZAHLEN MIT PUNKTEN

Bis Sa, 26.3.
2016



**ALLE OSTERHASEN,
OSTEREILI UND
PRALINÉ-EIER AUS
SCHOKOLADE**

100 Superpunkte entsprechen 1 Franken

Sie bestimmen an der Kasse, ob Sie alle Ihre gesammelten Punkte einsetzen wollen oder nur einen Teil davon. Ihren aktuellen Punktestand finden Sie auf Ihrem Kassenzettel, an der Superbox oder im Internet unter www.supercard.ch



Coop Basel Gundeli, Güterstrasse 190, 4053 Basel
Coop Basel Südpark, Güterstrasse 125, 4053 Basel

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 7.30-18 Uhr
Öffnungszeiten: Mo-Sa 7-22 Uhr

coop

Für mich und dich.

«Spitalaufenthalte vermeiden» – Ein wertvoller Ratgeber für Senioren und Angehörige

Experten stellten fest, dass bei gut 48.5% der Fälle es möglich wäre, Senioren vor einem Spitalaufenthalt zu bewahren. Home Instead Seniorenbetreuung gibt nützliche Tipps, um Spitalaufenthalten von Senioren erfolgreich vorzubeugen.

Spitalaufenthalte stellen für betagte Menschen ein nicht zu unterschätzendes Risiko dar. Aufgrund des natürlichen Alterungsprozesses sind sie weitaus anfälliger für die potenziellen gesundheitlichen Gefahren eines Aufenthaltes. Infektionen, Probleme bei der Rückkehr in den Alltag, neu hinzukommende gesundheitliche Probleme,

Verwirrtheit oder eine nicht mehr vollständige Genesung wirken sich teils gravierend auf das Leben nach einer Hospitalisierung aus.

Fünf Punkte für bessere Gesundheit

Dieser Ratgeber soll genau dabei helfen! Der informative Ratgeber ermöglicht durch die übersichtliche Aufbereitung von Signalen, Risiken oder Ursachen eine schnelle Beurteilung und exakte Einschätzung einzelner Situationen. Tipps und Ratschläge liefern wertvolle Anregungen, wie im jeweiligen Fall Unterstützung geleistet werden kann. Dabei geht es um The-

men wie die Einhaltung von Arztanweisungen, die Beobachtung von Symptomen, gesunde Ernährung sowie körperliche und geistige Aktivitäten. Selbst im Haushalt lassen sich effektive, vorbeugende Massnahmen treffen, um ältere Menschen vor einem Spitalaufenthalt zu bewahren. Neue Erkenntnisse über die richtige Medikation bei Senioren, von Prof. Dr. med. Thomas Rosemann (UniSpital Zürich), und Praxisbeispiele von Dr. Carolyn Clevenger (Emory University/Atlanta), runden die Broschüre ab.

Der Ratgeber «Spitalaufenthalte vermeiden» kann kostenlos bei der Geschäftsstelle Home Instead



Basel bestellt werden: Per Telefon 061 205 55 77 oder per Mail basel@homeinstead.ch. ■

Mode – Schönheit – Fitness – Gesundheit

Langjähriges Kosmetikstudio

sucht Raum

(auch Mitbenutzung möglich).
Nähe Zoo, Gundeli, Neubad, Spalen, Binningen.
Mit WC, Lavabo, Tageslicht,
max. Fr. 600.–/Mnt.

Bitte melden unter 079 372 13 69
oder: info@wellnesskosmetik.ch



Claudia Studer, Güterstr. 223, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch

Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

23 JAHRE NÄHATELIER M. Stöcklin

Neuanfertigungen
Änderungen • Reparaturen
Fasnachtskostüme

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9.30–11.30 Uhr
Di und Fr 9.45–11.30 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Mi und Sa geschlossen

Güterstr. 108 • Telefon 061 361 30 46



Dr. med. dent. Markus Debrunner
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO
Dornacherstrasse 8
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55
debrunner.markus@bluewin.ch
www.debrunnerdent.ch

Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.

Implantologie, Laserbehandlungen,
Kieferorthopädie, Kronen- und
Brückenprothetik, Parodontologie,
New Technologies, CEREC-Keramik
Kronen und Kinderzahnmedizin.

**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig,
Parkplätze in der Tiefgarage
vorhanden.**

BRUDELHOLZ OPTIK

Neu eingetroffen bei Bruderholzoptik
Schweizer Design,
Produktentwicklung und Qualität

Bruderholzallee 165, Basel / Tel. 061 361 00 93 / www.bruderholzoptik.ch

10 Jahre VIVA! Fitness speziell für Frauen.

viva figurstudio
Meret Oppenheim-Str. 60
CH-4053 Basel
Hotline: 061 222 21 92
info@vivabasel.ch
www.vivafigurstudio.ch

Hausbesuche

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE

Coiffure Claude Goepfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Neu im Gundeli

CANTIENICA®-Beckenbodentraining nach Benita

Die Mitte finden. Das Powerbecken wecken. Die Muskulatur des Beckens entdecken. Den Beckenboden so trainieren, dass er in jeder Situation automatisch das Richtige macht. Im Alltag, beim Sport, bei der Liebe und beim Gebären.

GZ. Die CANTIENICA®-Methode für Körperform & Haltung ist anatomisch begründet. Der Muskelteppich wird für den Alltag und im Alltag trainiert, und zwar so, dass er situationsangepasst immer und automatisch richtig reagiert. Beim Bücken, Lachen, Niesen, Husten spannen sich die Muskeln voll an und halten dicht.

Nicole M. Wehrli, Sängerin und Cantienica-Instruktorin bietet **neu ab März 2016** erstmals CANTIENICA®-Beckenbodentraining im **Tanzstudio You Dance**, Fal-



CANTIENICA®
Beckenbodentraining

kensteinerstrasse 17, 4053 Basel an. Montag, 9 bis 10 Uhr und Freitag, 12.15 Uhr bis 13.15 Uhr. Freitags auch auf Englisch. Privatkationen auf Anfrage.

Tag der offenen Tür

Am **Sonntag, 10. April** findet im **Tanzstudio You Dance** ein Tag der offenen

Türe mit gratis Schnupperangeboten statt. Auch das CANTIENICA®-Beckenbodentraining stellt sich bei dieser Gelegenheit vor.

www.you-dance.ch



Nicole M. Wehrli
Mezzo Sopran

Weitere Auskünfte und Anmeldung auf www.nicolewehrli.ch, sekretariat@nicolewehrli.ch, Telefon 079 252 80 55.

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

Verloren im eigenen Medikamenten-Dschungel?**Machen Sie den Polymedikations-Check!**

Fällt es Ihnen schwer den Überblick über die eigenen Medikamente zu behalten?

Haben Sie sich auch schon gefragt, wozu Sie alle Ihre Tabletten überhaupt einnehmen? Haben Sie das Gefühl, dass sich ihre Medikamente nicht vertragen oder Sie gar unter Nebenwirkungen leiden? Haben Sie Fragen zur Einnahme oder Wirkung Ihrer Medikamente?

Vereinbaren Sie bei uns Ihren Termin für den Polymedikationscheck!

Beim Polymedikationscheck erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch mit dem Apotheker oder der Apothekerin mehr über Ihre medikamentöse Behandlung. Da-

bei wird Ihnen auf eine verständliche Art die Wirkungsweise und Anwendung der eigenen Medikamente erklärt. Im Gespräch wird der tägliche Umgang mit den Medikamenten besprochen. Wir können Ihnen Tipps geben, wie das Medikamentenmanagement einfacher wird und was bei der Medikamenteneinnahme beachtet werden muss.

Wir helfen Ihnen, Ihre Medikamente richtig einzunehmen

Die regelmässige Einnahme der Medikamente zum richtigen Zeitpunkt ist sehr wichtig für eine

erfolgreiche Therapie. Bei Bedarf können auch Hilfestellungen in der täglichen Einnahme, zum Beispiel in Form eines Dosiensystems, geleistet werden. Die wöchentliche Bereitstellung von Medikamenten durch die Apotheke wird ab 3 regelmässig eingenommenen Medikamenten von den Krankenkassen in der Grundversicherung übernommen.

Gewinnen Sie mehr Sicherheit bei der Einnahme Ihrer Medikamente und nutzen Sie den Polymedikations-Check! Wenn regelmässig 4 oder mehr Medikamente, welche vom Arzt verordnet wurden eingenommen werden, übernimmt die Krankenkasse die

Kosten. Melden Sie sich noch heute bei uns in der TopPharm Apotheke Gächter für ihren persönlichen Beratungstermin!

Wir freuen uns auf Sie!

*Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter*

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 361 06 06
Fax: +41 61 361 07 07
gundeli@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch



PRAXIS HOLOGRAMM®
Praxis für Kinesiologie

4053 Basel
Laufenstr. 49
Telefon
061 331 31 25

Spezialisiert auf Behandlungen von Schlafstörungen, Zähneknirschen und Zähnepressen (Bruxismus) sowie auf allgemeine Probleme mit Kiefer und Kaumuskulatur.

Deren Auslöser können oft körperlich oder seelisch erfahrene Traumata sein. Hierzu biete ich Sitzungen zu deren Transformation und Ablösung an.

50% Angebot zum Kennenlernen (bis 8. April 2016):

Für die erste Sitzung zahlen Sie pauschal 60.00 Franken, Behandlungsdauer ca. 60 – 90 Minuten.

Auch Hausbesuche möglich. Anerkennung durch viele Krankenkassen (via Zusatzversicherung).

www.praxis-hologramm.ch



TAGESFAMILIEN BASEL-STADT

**BETREUUNG VON KINDERN
AB 3 MONATEN
BIS 14 JAHREN.**

FAMILIÄR, KONSTANT,
FLEXIBEL.
KANTONALE BEITRÄGE
MÖGLICH.

WWW.TAGESFAMILIEN.ORG
061 260 20 60

Fit sein und gut fühlen mit Tipps von Inserenten der Gundeldinger Zeitung!

109. Generalversammlung des BLTC Basler Lawn Tennis Clubs**BLTC bleibt im Margarethenpark**

Am 23. Februar 2016 versammelten sich viele Mitglieder des Basler Lawn Tennis Clubs (BLTC) beim Schweizer Radio und Fernsehen, Radiostudio Basel auf dem Bruderholz. Wichtigste Neuigkeiten an diesem Abend: Der Tennis Club im Gundeli wird wohl langfristig im Margarethenpark bestehen bleiben.

Gespannt erwarteten die zahlreich erschienenen Mitglieder des 1907 gegründeten Gundeldinger Traditionsvereins Neuigkeiten zu den Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Stadt betreffend der Verlängerung des Ende 2017 aus-



Mitgliederversammlung des BLTC im SRF Radio Studio Basel auf dem Bruderholz.

Foto: Bianca Ott

Tennis spielen und chillen im Gundeli**Wussten Sie, dass...**

- ... auf der Anlage des Basler LTC im Margarethenpark auf acht Plätzen Tennis gespielt wird?
- ... der Club seit 1907 existiert?
- ... der BLTC Tennis als Sport und gesellschaftliches Ereignis pflegt?
- ... im Club Anfängerinnen und Anfänger genauso willkommen sind wie starke Spielerinnen und Spieler?
- ... im Basler LTC zehn Aktiv- und fünf Junioren-Mannschaften Interclub spielen?
- ... es im BLTC auch zwei Turniere gibt, für die es keine Lizenz braucht?
- ... die Anlage ein gemütliches öffentliches Restaurant hat, mit zwei grossen Terrassen? Das Restaurant ist von der Gundeldingerstrasse und vom Margarethenpark zugänglich.
- ... die Tennisschule Vito Gugolz (TVG) auf den BLTC-Plätzen Tennisunterricht für alle Alters- und Leistungsklassen anbietet?



BLTC: Die schöne Tennisanlage mit Clubhaus im Margarethenpark «mitten im Gundeli».

Foto: GZ.



Auch Spitzentennis ist zu sehen auf der BLTC-Anlage. Foto: Beat Caspar



Gundeldingerstrasse 1a
Margarethenpark
4053 Basel

**Saisoneröffnung und
Kennenlern-Umtrunk:
Samstag, 23. April 2016**

ca. 11.30 bis 13 Uhr

Schauen Sie vorbei!

- Der BLTC mit Präsident Peter Odenheimer lädt Sie zu einem Kennenlern-Umtrunk ein.
- **Sonderangebot für Neumitglieder**
- Mitgliedschaft-Anmeldeformulare finden Sie im Clubhaus oder auf www.bltc.ch
- Haben Sie Fragen: Präsident Peter Odenheimer gibt Auskunft: 061 681 23 74 oder 079 349 99 26. Internet: www.tennisimgundeli.ch



www.facebook.com/bltcbasel



Tolles Ambiente im BLTC Garten-Clubrestaurant.

Foto: Beat Caspar.



Auch Neumitglieder sind beim BLTC «Herzlich willkommen».

Foto: GZ.



Tennisschule Vito Gugolz.

Foto: GZ.

**Platz- und Restaurantöffnung im Laufe des April – ist wetterabhängig.
Genaueres Datum siehe www.bltc.ch oder www.tennisimgundeli.ch**

laufenden Baurechtsvertrages. Präsident Peter Odenheimer konnte die frohe Botschaft überbringen, dass man sich im Grundsatz einig sei und die formelle Beurkundung zeitnah erfolgen sollte. Somit könnte der BLTC die Parzelle im Margarethenpark weitere 20 Jahre nutzen. Die damit verbundene Planungssicherheit erlaubt es, die notwendige Renovation des Clubhauses anzugehen.

Die GV fand im Radiostudio Basel des Schweizer Radio und Fernsehens an der Novarastrasse 2 statt. Die Mitglieder wurden von Dieter Kohler, Leiter Regionaljournal BS/BL willkommen geheissen. Interessierte konnten vor dem offiziellen Teil an einer Führung durch die Räumlichkeiten teilnehmen und erfahren, wie Radio gemacht wird. Organisiert wurde der Event von Sylvie Messerli-Juhász, Präsidentin SRF Sport- und Freizeitclub. Sie war bis anhin innerhalb des Tennisclubs als Webmasterin für die Kommunikation verantwortlich. Ab 2016 wird Ma-



Beat Caspar (Spielleiter), Beni Leuzinger (IT), Ernst Vogt (Vize-Präsi und Kassier), Marianne Eggenberger (Marketing und Aktuarin), Stella Dunn (Marketing und Neumitgliederbetr.), Peter Odenheimer (Präsident) und Vito Gugolz (Juniorenobmann und Clubtrainer).

Foto: Bianca Ott

rienne Eggenberger gemeinsam mit Benjamin Leuzinger diese Funktion übernehmen. Der Vorstand berichtete unter anderem über die vergangene Saison 2015. Dank des schönen Wetters konnte sehr viel und lange gespielt werden. Der Tennisclub hat mit zehn Mannschaften an Interclubspielen teilgenommen und daneben wurden auch die Clubmeisterschaften, Albis BLTC-Trophy, das erste Hans-Epper-Memorial sowie weitere Plauschturniere durchgeführt.

Dies alles neben den Mannschaftstrainings, dem individuellen Spiel der Mitglieder, Gastspielern und ab den Sommerferien von zahlreichen Schnuppermitgliedern.

Um die Verbundenheit mit dem Gundeldingerquartier zu dokumentieren und die Kommunikation mit Mitgliedern und anderen Interessierten zu verbessern, hat der Club eine neue Webseite und einen Facebook-Auftritt realisiert. Gleichzeitig wurde der Slogan «Tennis im Gundeli» lanciert.

Als Vorstandsmitglied kümmert sich Stella Dunn darum, dass neu Eintretende sich beim BLTC gut einleben und vermittelt ihnen bei Bedarf Spielpartner. Dies sind einige der Massnahmen die Reto Graf und Roberto Vigliano, zwei Absolventen der FHNW in ihrer letztjährigen Bachelor-Arbeit unter dem Titel «BLTC – ein traditionsreicher Tennis-Club blickt in die Zukunft» vorgeschlagen haben. Weitere Ideen warten noch auf ihre Umsetzung. Das öffentliche Restaurant «Smash» wird neu von der sehr erfahrenen Pächterin Svetlana Zivkovic geführt. Es steht allen Besuchern offen und ist ab Saisonstart täglich und bei jeder Witterung geöffnet. Schauen Sie doch einmal vorbei. Wir würden uns auch über Neumitglieder aller Altersklassen sehr freuen. Saisonstart wird wetterabhängig irgendwann im April sein. Das genaue Datum wird auf der Webseite bekannt gegeben.

Bianca Ott

www.tennisimgundeli.ch

www.facebook.com/bltcbasel

LIGHT ONE®

Urban Ruoss
Geschäftsführer

u.ruoss@lightone.ch

Bruderholzstrasse 14
CH-4053 Basel
Tel. +41 (0) 61 403 00 20
Fax +41 (0) 61 403 00 14
www.lightone.ch
info@lightone.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch



Möchten Sie flexibel
teilzeit arbeiten und
dazu noch beruflich
weiterkommen?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Sprechen und schreiben Sie Deutsch? Dann bietet Ihnen Home Instead, ein weltweit tätiges Unternehmen für Seniorenbetreuung, eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit (min. 30%) als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung. Ein SRK-Ausweis ist von Vorteil, aber keine Bedingung.

Rufen Sie an **061 205 55 78**
Mehr Info: www.hi-job.ch

Home Instead®
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Betriebsferien: Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von **Karfreitag, 25.3.** bis und mit **Mittwoch, 30.3.16** geschlossen. Am Donnerstag, 31.3. und Freitag, 1.4.16, ist das Sekretariat/Büro von 08–12 Uhr besetzt.
Ihr GZ-Team

HANDSCHIN AUGENOPTIK

NEU IM GUNDELI
Güterstrasse 126
4053 BASEL
061 361 22 22

Brillen
Kontaktlinsen
Sehtest

STANDORT THERWIL

Bahnhofstrasse 21
4106 THERWIL
061 721 20 30
HandschinAugenoptik.ch

Unser Hit: Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

Löw Gartenbau



Gwidemstrasse 7 | 4132 Muttenz | Telefon 061 461 21 67 | www.loewgartenbau.ch

«Special Elements»

TV-Auftritte im ZDF, Live-Shows in Basel

«Das Tanzen bedeutet für mich sehr viel, da ich mit dem *Hip Hop Tanzen aufgewachsen bin*», sagt Nicolas Häseli. Seine Mutter leitet eine Tanzschule in Gipf-Oberfrick (AG) und hat ihren Sohn schon im jungen Alter fürs Tanzen begeistert. Seit einigen Jahren führt Nicolas Häseli gemeinsam mit Kollegen die Tanzgruppe «Special Elements». Die fünf Männer im Alter zwischen 25 und 30 Jahren choreographieren ihre Performances gemeinsam, und da sie keinen eigentlich Chef haben, treffen sie auch alle Entscheidungen als Kollektiv. Im Gundeli, genauer gesagt im Dreispitz führen sie das **Hip Hop Tanzstudio SE Studio**. Mit viel Engagement und Elan proben sie dort für ihre eigenen Tanz-Shows und bauen auch Nach-



Schwungvoll und wirblig: «Special Elements». Diese Tanzgruppe ist auch live zu sehen, im Scala Theater in Basel.

Foto: zVg

wuchstalente auf. Nach erfolgversprechenden Auftritten am Schweizer TV («Die grössten Schweizer Talente», «Energy Stars For Free»)

sowie bei Pro7/Sat1 («Got To Dance») sind sie kürzlich zweimal anlässlich der neuen TV-Show «I can do that!» im zweiten deutschen Fernsehen ZDF aufgetreten. Vor einem Millionenpublikum präsentierten die Männer rund um Nicolas Häseli ihre beeindruckenden Moves und konnten dadurch ihren Bekanntheitsgrad im «Grossen Kanton» steigern. Auch sonst läuft einiges bei «Special Elements»: **Vom 1. April bis zum 3. April 2016** bringen sie im Scala Theater Basel ihre erste interaktive Show mit dem schönen Namen «Optio» auf die Bühne. Das wird eine wirblige, dynamische Geschichte, die vom Publikum allabendlich mitbestimmt werden kann und die tänzerisch gut verpackt ist.

Lukas Müller

GUNDELI
Schuh & Schlüsselservice

Güterstrasse 180, **IM GUNDELITOR**,
Tel./Fax 061 222 28 28

Schuh und Leder

- Schuhservice
- Schuhreparaturen
- Lederarbeiten und -Reparaturen aller Art
- Ledergürtel und Portemonnaies

Leisten Sie es sich Steuern zu sparen!

Lesen Sie hier, warum immer mehr Privatpersonen ihre Steuererklärung durch Fachleute erledigen lassen.

Als Steuerzahler haben Sie auch das Recht Steuern zu sparen. Wollen Sie sicher sein, dass alle Abzüge geltend gemacht werden?

- Unser Angebot umfasst folgende Dienstleistungen: Besprechung Ihrer Steuererklärung und sorgfältige Abklärung Ihrer Abzüge. Vorbereitung Ihrer Steuererklärung unterschriftsbereit mit Kopie und Berechnung des Steuerbetrages.

Und diese wertvolle Dienstleistung gibt es bereits ab 199.-- Franken.

- Tausende von Kunden haben schon von unserer langjährigen Erfahrung profitiert und Geld gespart.

- Rufen Sie jetzt gleich an und verlangen Sie einen Termin!

FRANZ & PARTNER TREUHAND
Güterstrasse 213 (beim Tellplatz)
4018 Basel Tel.: 061 361 30 35

Im Gundeli!

Elektro-Struss
GmbH

Frobenstr. 37, © 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom
Beleuchtungen Steuerungen
E D V ISDN
Verteilanlagen Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)

Stoffladen Gundeli
Ruth Bronnimann

An neuem Standort!

Tram 2 + 16 Haltestelle «IWB»
Geschäftsaufgabe Mitte Mai

Freitag, 29. April
Jeder Artikel nur Fr.

- Wolle
- Garne
- Stickbildli
- Mercerie
- Sockenwolle
- Stickpackungen
- Handtücher

Öffnungszeiten für diesen Freitag
9–12 Uhr und 13.30–18.30 Uhr

Stoffladen Gundeli, **Güterstrasse 78**, 4053 Basel

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag 9.30–12 Uhr und 14–18 Uhr
Tel. 061 361 04 42 • Tram 2 + 16, Haltestelle IWB

Gesucht:
Zuverlässige erfahrene
Verträgerin

1–2mal im Monat für
circa 3–4 Stunden
(vormittags eine Tour im Gundeli)

Telefon 061 / 271 99 66

Gundeldinger Zeitung

Gundeli-Fest 2016

Sa + So,
11. + 12. Juni
2 Tage-Fest im
Margarethenpark

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME
QuartierOASE
 Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
 www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Kochen in der OASE Ostafrikanische Spezialitäten

mit **Lucy Oyubo** 

am **Fr, 8. April 2016**
 19.00 Uhr

in der QuartierOase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel

- Ostafrikanische Ess- und Kochkultur kennen lernen.
- Typische Speisen, Zubereitungsarten und Traditionen.
- Gemeinsames Abendessen in gemütlicher Atmosphäre mit neuen Bekannten.

Kachumbari (Salat) – Kuku kwa nazi (Poulet mit gemahlene Erdnüssen)
Wali wa nazi (Kokosnuss Basmati Reis)
Kabeji (Kohlgericht mit Curry)
Muhogo (Maniok, Cassava)
Ndizi/Plantain (Kochbananen als Nachtisch) Chai ya Masala

Kurskosten: CHF 75.–
 Anmeldung bei Angela Bryner:
 Tel. 079 434 00 12
 Teilnehmerzahl beschränkt.

Der Hase versteckt seine Eier in der QuartierOase

Der Frühling naht in grossen Schritten. Die Oasen-Osterhasen haben in den letzten Wochen für Sie ein farbiges, freudiges und frisches Frühlingsprogramm zusammengestellt, dass bei Ihnen die Ohren steif und Ihre Augen nicht mehr trocken werden lassen.

Wählen Sie aus - Schauen Sie rein - Machen Sie mit und überzeugen

Sie sich endgültig vom reichhaltigen Blütenzauber im Begegnungszentrum Bruderholz, welcher Ihnen duftend um Ihre Nase weht.

Munden werden Ihnen bestimmt manche Gänge in der QuartierOase mit vielen Einheiten von offener Kommunikation, erfrischender Konsumation, voller Konzentration, lockerer Konditi-

on, angepasster Konfektion in perfekter Konstellation ohne unnötige Konstellation. Schauen Sie rein und wenn nicht – dann zumindest auf www.quartieroase.ch – was Sie verpassen würden!

Feierliche Ostergrüsse sendet Ihnen die Oase

Balz Briner, Koordinator QuartierOase Bruderholz

Achtsame, mitfühlende Berührung

Sanfter Körperkontakt berührt Menschen jeden Alters. Dabei wird das Gefühl von Zugehörigkeit, positives Selbstmitgefühl und Liebe sowie das Selbstwertgefühl gestärkt.

Sanfte, willkommene Berührung löst Freude und Wohlbefinden aus. Berührt und gehalten zu werden vermittelt Sicherheit und Geborgenheit im sozialen Kontakt. Angenehme Berührung wirkt sich auf die Hirnwellen und das autonome Nervensystem aus und fördert Entspannung, eine energetische Harmonisierung bis in die Organe.

Achtsame Berührung aktiviert die Selbstheilungskräfte.

Die meisten Menschen kennen



verschiedene Formen von angefasst zu werden – geliebte und ungeliebte, sanfte und heftige. Viele Menschen kennen im Verlauf des Lebens Schwankungen in der Häufigkeit vom Berührtwerden, vom Säugling bis zum älteren Menschen. Die Sehnsucht nach Berührung ist häufig eine immerwährende – eine Suche nach dem Glück. Jeder kann auf Erlaubnis des Gegenübers hin achtsam und sanft berühren und Wohlbefin-

den schenken. Wie funktioniert das, was eigentlich so normal und selbstverständlich sein sollte?

Als Craniosacral Therapeutin möchte ich Ihnen gerne die Kunst der tieferen und aufrichtigen Berührung vermitteln – das «Handauflegen» – und die damit verbundene innere Haltung und empathische Kommunikation. Gerne vermittele ich Ihnen auch Kenntnisse zur achtsamen Selbstberührung. Selbstverständlich können Sie auch nur als Zuhörer/ in kommen ohne an den Übungen teilzunehmen.

Dienstag, 31. Mai, 20:00 Uhr
 in der QuartierOase
 Bruderholzallee 169
 Corinne Huber, Tel. 079 654 87 37,
ch@corinnehuber.ch

HUSTLE SQUAD HIPHOP DANCE LESSONS FOR KIDS

STUNDENPLAN/TIMETABLE (AB 7.&8. APRIL):

DO/THU YOUNGSTERS (5-8J.) 17:00-18:00 UHR
 FR/FRI TEENS (9-16J.) 18:00-19:00 UHR

QUARTIEROASE BRUDERHOLZ
 BRUDERHOLZALLEE 169
 4059 BRUDERHOLZ

PREISE/PRICES

PROBESTUNDE/TRIAL LESSON	FREE
QUARTALABO/ QUARTER SUBSCRIPTION	144.- FR
ZEHNERKARTE/SUBSCRIPTION CARD (10 LESSONS)	150.- FR.

KONTAKT/ANMELDUNG: HUSTLE.SQUAD@LIVE.DE

Qigong in der QuartierOase

Den Körper mit QI GONG stärken!
 Die fließenden meditativen Gesundheitsübungen verhelfen nicht nur zu einem beweglichen und jugendlichen Körper sondern bauen Stress ab und machen Spass.

- stärken das Herz und den Kreislauf
- bauen Stress ab und beruhigen den Geist
- aktivieren die Selbstheilung und das Immunsystem

Sie lernen Energie zu fühlen und mit Ihrer Wahrnehmung zu regulieren und zu lenken. Somit entwickeln Sie die Fähigkeit Ihr Energiepotenzial zu erhöhen.

Qigong-Gruppe am Montag von 20.00–21.00 Uhr
 Anmeldung unter **Tel. 061 331 09 09** bei Tanja Jenni



QI SANA
 Praxis für traditionelle Chinesische Medizin
 QI SANA • SPIEGELBERGSTR. 33 • 4059 BASEL
WWW.QISANA.CH

FILM'ittwoch

6. April 2016, 20–22 Uhr

In Anwesenheit des Regisseurs und Produzenten Roger Mäder
Wildnis Schweiz

Anschliessend an den Film besteht Möglichkeit zur Diskussion

Wildnis Schweiz stellt die Vielfalt und Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt in ihren diversen Lebensräumen vor. Die besten Szenen von sechs bekannten Tierfilmen zeigen die reichhaltige und vielfältige Natur mit einmaligen und bis anhin noch nicht gezeigten Aufnahmen. Aus mehreren hundert Stunden Filmmaterial entstand eine Dokumentation über einzigartige Lebensräume unseres Landes mit ihren natürlichen Bewohnern. Ein Film zum Geniessen und Staunen.



4. Mai 2016, 20–22 Uhr

Die romantische Erfolgskomödie
Le Fabuleux Destin d'Amélie Poulain (Fd)

In Jeunets Film-märchen spielt Audrey Tautou die unschuldige, naive Pariserin Amélie, die mit ihrem Sinn für Gerechtigkeit Leute um sie herum glücklich macht.



Die fabelhafte Welt der Amélie erzählt in bunten Bildern von schrulligen Menschen und deren Hobbies. Der Film genießt Kultstatus und gehört zu den erfolgreichsten französischen Produktionen.

1. Juni 2016, 20–22.30 Uhr

Der zeithistorische Oscargewinner
Das Leben der Anderen

Mit seinem Debüt gelang dem Filmregisseur Henkel von Donnersmarck, der auch das Drehbuch verfasste, ein weltweiter Besuchererfolg. Das Drama stellt den Staatssicherheits-Apparat und die Kulturszene Ost-Berlins in den Mittelpunkt und setzt sich ernsthaft und kritisch mit der Geschichte der DDR auseinander. Es greift das Thema auf, dass wahre Kunst das Gute im Menschen hervorbringen vermag, und zeichnet die Möglichkeit einer Versöhnung zwischen Opfern und Tätern. «Die mehr als zwei Stunden sind von atemloser Dichte, die Dialoge geschliffen, die Details überraschend, die Atmosphäre stimmig. Die Komplexität der Verstrickungen ist meisterhaft durchdrungen.»



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



Programm
April–Juni 2016

Feste Veranstaltungen:

Mo, 9.15–11.00 Uhr & 14.00–17.00 Uhr

Café Balance Rhythmik & Gleichgewicht
Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 12./26.04.–10./24.05.–14./28.06., 14.30–16.30 Uhr
Jassplausch, Alterssiedlung, Pia Maissen, Tel. 061 331 66 09

NEU Mi, 13./27.4.–11./25.5.–8./22.6., 15.30–16.30 Uhr
Aquarellieren für Senioren, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 13.04./11.05./8.06., 19.30–21.30 Uhr
Lesezirkel Bruderholz, Ute Spengler, Tel. 061 361 17 77

Do, 7.04./12.05./2.06./7.07., 20.00–22.00
Männer-Palaver Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Sa, 11.06., 15.00 Uhr (Albanien)

Mi, 15.06., 18.00 Uhr (Rumänien)

So, 19.06., 21.00 Uhr (Frankreich)

Fussball EM auf Grossleinwand

Vorträge/Exkursionen/Beratung/Berufstreffen:

Mi, 06.04., 19.30–22.00 Uhr
SPECIAL FILM «Wildnis Schweiz» mit Roger Mäder
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Di, 12.04., 20.00 Uhr
Männerpalaver EXTRA mit Männergruppe Off. Kirche Elisabethen
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 19.04., 19.30 Uhr
Bruderholz «Widder» Treff mit Astrologin Karin Steinemann
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Fr, 22.04., 19.00–20.00 Uhr
Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 26.04. 20.00 Uhr
YOUNG STAGE – Int. Circus Festival
Info von Direktorin Nadja Hauser, Tel. 078 746 80 36

Mi, 27.04., 20.00 Uhr
SRF informiert: Radiostudio Basel-Bruderholz-Quo vadis? M. & K. Collins, Tel. 061 271 01 05

Mi, 04.05., 20.00–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: «Le Fabuleux Destin d'Amélie Poulain» (Fd)
St. Nölker, Tel. 058 285 78 78

Di, 10.05., 19.30 Uhr
Bruderholz «Stier» Treff mit Astrologin Karin Steinemann
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Do, 19.05., 20.00 Uhr
Bruderholz «2. Basler Zunftbrüder» Treff & Apéro
Felix Müry, Tel. 079 622 68 15

Sa, 21.05., 10.30–12.00 Uhr
QuartierTreff – INFO mit dem Vorstand
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Di, 24.05., 19.30 Uhr
Bruderholz «Zwilling» Treff mit Astrologin K. Steinemann
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Mi, 25.05., 20.00 Uhr
Bruderholz «Expats Treffen – Meeting»
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Di, 31.05., 20.00 Uhr
Vortrag + Übg.: «Achtsame, mitfühlende Berührung»
Corinne Huber, Tel. 079 654 87 37

Mi, 01.06., 20.00–22.00 Uhr
FILM'ittwoch: «Das Leben der Anderen»
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 04.06., 07.45 Uhr
Die Oase geht aus! Glasi Hergiswil & Fest. Vitznau
Marie-Anne Bucher, Tel. 078 645 96 86

Do, 09.06., 20.00 Uhr
USSDRINGGEDDE «Rest. Ueli-Stube» bei Robi Nemeth
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 14.06., 20.00 Uhr
200 Jahre Basler Polizei: Geschichte und Hintergründe
Robert Heuss, Tel. 061 333 10 40

Mo, 20.06., 18.30–19.45 Uhr

Vollmond-Apéro, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

NEU Mi, 22.06., 20.00 Uhr
PoliTalk Bruderholz: Leitung Grossräte
Mustafa Atici & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Do, 23.06., 20.00 Uhr
Bruderholz «Bio-, Chemiker & Physiker», Treff & Apéro
Raymond Joly, Tel. 061 361 07 97

Do, 30.06., 20.00 Uhr
Rendez-vous des Francophones
Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Di, 05.07., 19.30 Uhr
Bruderholz «Krebs» Treff mit Astrologin Karin Steinemann
Angela Bryner 079 434 00 12

Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

Mi, 13./27.4., 11./25.05., 08./22.06., 14.00–16.00 Uhr
Aquarell-Malkurs ab 7J, Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 6./20.4., 4./18.5., 1./15./29.6., 14.00–16.00 Uhr
Robi-Spiel-Aktionen 5 bis 12J, Pia Lütolf, Tel. 061 971 25 65

NEU Do, 17.00–18.00 Uhr / Fr, 18.00–19.00
HIP HOP Kurse: 5–8 J. (Do), 9–16 J. (Fr)
Jusara Abt, Email: abt.jusara@gmx.ch

So, 10.04./26.06., 15.00–17.00 Uhr
Kinderplausch «basteln-spielen-tanzen»
Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo, 4./11./18./25.4., (Di 3.)/9./23./30.5., 6./13./20./27.6., 20.00–21.00 Uhr
Qigong als Re-Balance, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Di & Do, 12./14.04., 09.30–11.00 Uhr
PC Kurs Word, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

NEU ab 07./08.04.
metamove Ganzkörper Outdoor Gruppentraining
www.metamove.ch, Andreas Rüschi, Tel. 077 423 18 40

Di, 19.04., 09.30–11.00 Uhr
PC Kurs Handy/iPhone/iPad, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Fr, 08.04., 19.00 Uhr
Kochkurs mit Essen: Ostafrikanische Küche
(Fr 75.–) Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 30.04., 09.00–12.00 Uhr
WS: EFT Methode, Kloppe Stress und Traumas weg
Renate Kraft Tel. 061 363 32 11

Sa, 23. & 30.04., 14.00–16.00 Uhr
Cartonnage Kurse, (ab 12 Jahren 35.– pro Kurs)
Florence Bucher, Tel. 076 589 26 40

Ausstellungen

Sa, 09.04., 18.00 Uhr (Ausstellung 01.04.–31.05.16)
Vernissage «Cuba in Bewegung» – Javier M. Enamorado
Heidi Kaiser, Tel. 061 361 44 56

Sa, 04.06., 19.00 Uhr (Ausstellung 01.06.–31.08.16)
Vernissage «Farbiges Lebenselixier» – Paula Ammann
Heidi Kaiser, Tel. 061 361 44 56

Anlässe anderer Organisationen auf dem Bruderholzboden

Do, 21.04. 18.00 Uhr
Generalversammlung NQVB
mit Führung im Theater Basel (nur für Mitglieder) Infos folgen

Sa/So, 11./12.06.
Gundelifest 2016 im Margarethenpark
www.gundeldingen.ch

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen auf www.quartieroase.ch

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie! Marie-Anne Bucher, Tel. 079 407 95 24.

Finanzielle Unterstützung auf **PC 60-657553-6**
(IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)

2. Zunftbrüder Treff

Nach dem letztjährigen 1. Treff, bei welchem über 30 Zunftbrüder und auch eine Zunftschwester verschiedenster Basler Zünfte mit Freude teilgenommen haben, lassen wir nach oft ausgesprochenem Wunsch die 2. Auflage im Begegnungszentrum QuartierOase auf dem Bruderholz steigen.

Zünftig und vernünftig soll auch inskünftig es eine Plattform werden, welche eine harmonische Begegnung über die Zunftgrenzen hinaus hochlebt und einen Austausch zünftigem Gedankengut und darüber hinaus im Quartier ermöglicht.

Einmal nicht nur unter dem eigenen Wappen sondern verbunden im Quartier laden wir Dich herzlich ein an den 2. Bruderholz Zunftbrüder/-schwestern Treff mit Apéro am **19. Mai 2016, 20.00 Uhr** in die QuartierOase Bruderholz. Bitte anmelden unter felix.muery@bluewin.ch oder Tel. 0 79 622 68 15

Cartonnage-Kurs

Erste Einführung in das Konstruieren, Berechnen und Aufbauen von Kartenetuis, Photorahmen, Schmuckschatullen und Schachteln die mit Bundpapier, Stoff, Skivertex bezogen werden. In diesem Kurs werden wir zusammen Schritt für Schritt Kartenetuis oder Photorahmen herstellen und gestalten. Kosten: 35.-/Kurs inkl. Material.

Samstag, **23. April 2016 und/oder Samstag, 30. April 2016, jeweils 14.00 bis ca. 16.00 Uhr** in die QuartierOase Bruderholz. Anmeldungen und Rückfragen unter florence.bucher@bluewin.ch oder Tel. 076 589 26 40

Metamove

Der Frühling naht – bewegen Sie sich – machen Sie mit! Ganzkörper-Outdoor-Training (in Gruppen) beim Wasserturm/Bruderholz ab April 2016.

Die Trainings finden bei jeder Witterung statt – unabhängig von der Anzahl der Teilnehmer. Bei sehr starkem Regen oder Gewitter findet das Training im Innenbereich des Wasserturms statt.

Eine Trainingslektion dauert jeweils 45 Minuten und kostet CHF 20.-, 10er-Abonnement CHF 190.-, 20er-Abonnement CHF 370.-. Treffpunkt: Eingang Wasserturm.

Alle Angaben für das Outdoor-Training beim Wasserturm finden Sie auf der Webseite www.metavome.ch

Early birds (ab 4. April)

6.00–6.45 Uhr, jew. montags

Late birds (ab 7. April)

9.00–9.45 Uhr, jew. donnerstags

After work (ab 6. April)

17.00–17.45 Uhr, jew. mittwochs

After work (ab 5. April)

18.00–18.45 Uhr, jew. dienstags

Kinesiologie – EFT Methode

Klopfe Stress und Trauma weg! – Workshop am **Samstag, 30. April 2016 von 9.00 – 12.00 Uhr** in der QuartierOase Bruderholz, Bruderholzallee 169, 4059 Basel, Eingang bei Rampe am Gundeldingerrain. Tram 15/16 (Haltestelle «Bruderholz»). Renate Kraft, Kinesiologin.

Mit EFT (Emotional Freedom Method) aus der Kinesiologie klopfen Sie Ihren Stress und Ihr Trauma weg. Diese Methode ist sehr wirkungsvoll und einfach zu lernen.

Sie können sie für sich selbst und Ihre Familie anwenden, aber auch bei Freunden und Bekannten, und es braucht dazu keine Therapiestunden.

Die Methode kann helfen bei

- Stress, Schulstress
- Angst, Prüfungsangst
- Schlafproblemen
- Beziehungsproblemen
- etc.



Samstag, 30. April 2016 von 9.00 – 12.00 Uhr
Anmeldung bei Renate Kraft
Tel. 061 363 32 11, renate.kraft@icloud.com
Unkostenbeitrag: CHF 50.–

Mieten Sie die QuartierOASE

Wussten Sie, dass im ehemaligen Botenraum der Post die QuartierOase Bruderholz eingebaut wurde? Wenn Sie es wollen, geht in dem knapp 100 m² grossen Hauptraum die Post ab.

15 Tische, 60 Stühle, mehrere Sofas und Fauteuils sowie eine Bar

warten auf den nächsten Grossanlass:

Geburtstagsfeste, Firmenfeiern, Pfadirevival oder Veteranentreffs, Kammerkonzerte, Maltherapien, Gymnastikschulungen, Vorträge, Lesungen oder Kunst happenings. Die Oase kann für öffentliche wie

auch private Zwecke gemietet werden.

In der Küche finden Sie alles, was Sie brauchen: Gläser, Bestecke und weisses Geschirr für ca. 50 Personen, einen grossen Kühlschrank, einen Glaskeramikerherd und eine Gastrogeschirrspülmaschine.

Ein Döggelikasten und ein Tischtennistisch runden das Angebot für die jüngeren Besucher ab.

Sie erreichen die Oase über die Rampeneinfahrt an der Bruderholzallee 169 Seite Gundeldingerrain. Eine geräumige Garderobe und die erforderlichen Nebenräume sind vorhanden.

Mietkonditionen werden je nach Anlass und Dauer festgelegt.

Die Richtpreise sind: Öffentliche Anlässe: 25.-/h. Private Anlässe: 50.-/h.

Falls Sie mehr erfahren oder die Räume mieten wollen, setzen Sie sich in Verbindung mit: Marie-Anne Bucher, Ob. Batterieweg 7, 4059 Basel, Email: marie-anne.bucher@bluewin.ch, Tel: 078 645 96 86

www.quartieroase.ch



1. PoliTalk Bruderholz

Das Bruderholz ist politisch keine Gemeinde und somit ohne eigene Entscheidungsmöglichkeiten. Nichtsdestotrotz nehmen wir seit Jahren gezielt Einfluss auf die Entwicklung in unserem Kanton.

Der Wunsch aus dem Quartier war unter anderem in regelmässigen Abständen politische aktuelle Themen aufzugreifen und in einer inoffiziellen Quartiersversammlung zu diskutieren. Unsere beiden Quartiergrossräte Mustafa Atici und Erich Bucher lassen uns ab sofort mitpolitisieren und informieren jeweils zusätzlich partiübergreifend über wichtige laufende Geschäfte in der Basler Politzszenen!

Information – Hintergrund – Austausch – Meinungsbildung. Politik aus erster Hand!

Mittwoch, 22. Juni 2016, 20.00–22.00 Uhr

OASE geht aus am Sa, 4. Juni 2016:

Glasi Hergiswil, Festung Vitznau

Der vierte OASE-Ausflug führt an die Gestaden des Vierwaldstättersee. Um 8 Uhr ist Abfahrt mit dem Bus ab QuartierOase, Bruderholzallee 169. Rückfahrt zur QuartierOase um 17.30 Uhr (Fahrzeit ca. 1.5 Stunden). Richtpreis inklusive Mittagessen jedoch OHNE GETRÄNKE: Erwachsene Fr. 70.–, Kinder bis 16 Jahre Fr. 40.–. Weitere Infos: Marie-Anne Bucher (Tel. 061 361 60 20) marie-anne.bucher@bluewin.ch

Schweizer Radio DRS

Radiostudio Basel - quo vadis ??

Dieses Jahr feiert die SRG Region Basel ihr 90-jähriges Jubiläum. Dazu zügelt sie 2019 an den neuen Standort 'Meret Oppenheim'. (Dieser ist als SRF Hauptsitz der Abteilung Kultur designiert - als Medienstandort für Radio, Fernsehen, Online und Regionaljournal)

Aber was passiert mit der SRG Parzelle an der Novarstrasse ??

Diese Frage betrifft unser Quartier und ist Anlass der Veranstaltung am Mittwoch, 27. April 2016: wir begrüßen Niggi Ullrich, Präsident der SRG Region Basel in der QuartierOase zu Vortrag & Diskussion - Beginn: 20 Uhr



SRG Region Basel

QuartierOASE

Bruderholzallee 169, 4059 Basel / Tram 15 oder 16 (Haltestelle „Bruderholz“) / Eingang bei Rampe am Gundeldingerrain (gegenüber der Apotheke „Batterie“) / www.quartieroase.ch

Restaurant Seegarten wieder eröffnet

Am **Samstag, 5.** und **Sonntag, 6. März** öffnete das bekannte Restaurant Seegarten, Park im Grünen (Münchenstein), feierlich die Türen aller Bereiche wieder. Während der zwei Monate andauernden Anpassungsarbeiten in der Küche des À-la-carte-Restaurants wurde das Selbstbedienungsrestaurant von den Speise- und Getränke-Theken bis zu den diversen Sitz- und Speisebereichen neu konzipiert. Die diversen Verpflegungsstationen mit saisonalen Angeboten im neuen Familien-Restaurant begeisterten bereits die Gäste

jedlichen Alters, vor allem das in jeglicher Hinsicht auf die Kinder ausgerichtete Dino-Buffer. Für die umfangreichen Erneuerungen, die auch Renovationsarbeiten in Sälen, Seminar- und Diensträumen beinhaltet haben, investierte die Migros Basel rund 3 Millionen Franken. Leider war an der Wiedereröffnung etwas kaltnasses Wetter, so dass die Terrasse nicht geöffnet werden konnte. Trotzdem war Seegarten Restaurants-Geschäftsführer Benjamin Labuhn über den grossen Ansturm hoch erfreut. www.migrosbasel.ch



War an den «Dino»-Eröffnungstagen im neuen hellen Restaurant Seegarten der grosse Renner: der Ballonmann mit seinen Ballon-Dinos. Foto GZ



Im neu renovierten Restaurant Seegarten gibt es auch ein spezielles Kinder-Dino-Buffer. Am Eröffnungstag kümmerte sich, unter anderem auch, Koch Marc Vassalli, um das kulinarische Wohl der Kinder. Foto: GZ



Die kinderfreundliche neue «Drei-Käse-Hoch»-Spielecke. Foto GZ

Au an Oschtere dä Träffpunggt im Glaibasel!

Unsere Adler legt au gliggliggi Eier...

Wirtin Babs und das Adler-Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Ochsengasse/
Ecke Webergasse
im Glaibasel

Online bestellen: www.pizza-time.ch

Bestellen Sie Ihr Menu nach Hause:

- Pizza, Riesenpizza • Fingerfood
- Pasta-, Fisch-, Fleischgerichte
- Salat mit Saucen und Desserts
- Spezialmenüs • Drinks

Restaurant mit Gartenterrasse: Dornacherstrasse 154, 4053 Basel
Bestell-Telefon 0848 148 148

SUKI CHOKCHAI

Dornacherstr. 195/Ecke Baumgartenweg
Tel. 061 331 60 98, info@suki-chokchai.ch
www.suki-chokchai.ch

SUKI-SPECIAL

Geniessen Sie mit Ihren Freunden und Familie einen genüsslichen Abend mit unserer Hausspezialität Suki. Suki ist ein Fondue Chinoise nach Thailändischer Tradition. Probieren Sie die Köstlichkeiten wie frische Meeresfrüchte, verschiedene Fleischsorten und viele tolle Beilagen die Ihnen einen unvergesslichen Thailändischen Abend verleihen. Kommen und geniessen Sie mal auf eine Thailändische Art. Ab 2 Personen für 37.50 CHF pro Person

Ab 1. April bringen wir Ihr Essen auch zu Ihnen nach Hause. Lieferung von Mo – Fr, jeweils von 17.30 bis 21.30 Uhr.
Wir nehmen nur telefonische Bestellungen entgegen.






KRONE
Kittipon's Finest Thai Cuisine

Restaurant Krone – die Topadresse für Liebhaber der thailändischen Küche – Kittipon's Finest Thai Cuisine

Jeden Donnerstag über Mittag: Buffet à discretion 35 CHF/Person.

Hauptstrasse 127, 4102 Binningen
Endstation Tram 2/Bus 34 Kronenplatz
Tel. 061 421 20 42 Fax 061 421 59 95

Öffnungszeiten: Di–Fr 11.30–14 Uhr, 18.30–23 Uhr;
Sa 18.30–23 Uhr, So* + Mo geschl.

*Ausser Sonntag, 8.5.16 – Muttertag offen: 11.30-14.30 Uhr www.kittipon-thai-restaurant.ch mail@kittipon-thai-restaurant.ch

Restaurant Laufeneck
Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen

Karfreitag, Ostersonntag
und Ostermontag jeweils
ab 18 Uhr geöffnet.

À la Carte oder spezielles Ostermenu zu Fr. 45.–
Tomatencremesuppe
Kl. Nüsslisalat mit Ei und Croutons
Lammfilet rosa gebraten Sauce Provençale
Kartoffelgratin und Frühlingsgemüse
Sorbet Citron mit frischen Erdbeeren und Wodka

Am Sa, 2. April wieder indisches Buffet. Reservationen sind zu Ihrem Vorteil. www.laufeneck.ch, Tel. 061 331 17 86, info@laufeneck.ch





Restaurant Dreispitz
Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94
dreispitzrestaurant@gmail.com



«Samstag-Schnipo»
Fr. 15.50

«Freitag-Spaghetti»
jeweils 18–22 Uhr
mit versch. Saucen **Fr. 12.50**

Ideal für Geschäfts- und Familien-Essen

Mo–Fr 07–23 Uhr, Sa, 10–23 Uhr, So geschl. – Mit bewilligtem «Rauchersääli» Fumoir. Jassrunden willkommen. 4 Dartkästen im Keller, freie Kapazitäten.



**Hausspezialität
Knusper-Ente**
mit Reis und Gemüse
Fr. 27.–
Mo–Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere originale Thai-Küche.

100

Bar + Restaurant 100
Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58
Europäische und thailändische Gerichte
Öffnungszeiten: Mo–Do 10–24 Uhr, Fr 10–01 Uhr, Sa 16–22 Uhr (ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!

Neu im Gundeli/Tellplatz:

Cafe Bar Restaurant zum Tellplatz
Der neue gemütliche Treffpunkt zum Chillen.
Bruderholzstr. 49, Tellplatz, Tel. 061 361 13 25
Täglich ab 15 Uhr–24 Uhr – 365 Tage.
(Ab ca. Mitte April täglich ab 11 Uhr–24 Uhr inkl. Mittagsmenus).




FELDSCHLÖSSCHEN **Aktuell: Frühling Bier**

Kleine Esskarte mit kalten und warmen «gluschtigen» CH-Gerichten • Separates gut belüftetes Fumoir • Wirt «Jim» und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Mehr zu diesem neuen Treffpunkt erfahren Sie in der nächsten GZ vom 27.4.16.





Restaurant Wasserturm
Reservoirstrasse 201
Tel. 061 261 17 15
www.restaurant-wasserturm.ch

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di–Sa 11–14 und 17–23.30 Uhr
Sonntag 11–23 Uhr



Zum Frühlingsanfang gibt es in unserem gediegenen Speiserestaurant erfrischende Salat-, Spargel- und weitere saisonale Spezialitäten. Erholen Sie sich – bei sonnigen warmen Frühlingswetter – im wunderschönen Gartenambiente bei selbstgemachten Früchtenkuchen – Wähen, Erdbeertörtlein, Desserts, Glacés ... oder wie wäre es mit einem frischen Tiramisù?

Das Wasserturm-Team heisst Sie herzlich willkommen.

Kostenlose Schnupperkurse

Tanztag Dreispitz am 9. April 2016

GZ. Im Dreispitz-Areal öffnen am Samstag, 9. April insgesamt vier Tanzschulen ihre Türen. Von 9 bis 17.40 Uhr bieten sie kostenlose Schnupperkurse (genauer Zeitplan finden Sie auf allen vier Homepages) an.



Tanzwerk

Das «tanzwerk», Oslo-Strasse 10 (Dreispitz Münchenstein), bietet Stepptanz, Nia und Hip Hop an. Es werden Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren unterrichtet. Das «tanzwerk» bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Durch regelmässige Projekte lernen sie auf ein gemeinsames Ziel hin zu arbeiten. Infos und detaillierter Zeitplan: www.tanzwerk.ch

TANZSTUDIO FORMBAR

Tanzstudio Formbar

Das Tanzstudio Formbar, Leimgrubenweg 9 (Dreispitz Gundeli), bietet Ballett und Modern/Contemporary-Kurse für Kinder, Ju-

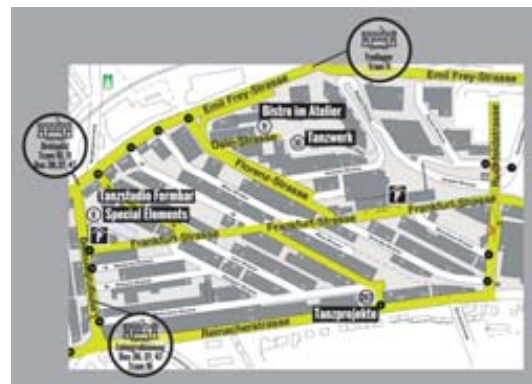
gendliche und Erwachsene an. Das klassische Ballett ist eine ideale Grundlage für viele weitere Tanzstilrichtungen. Und der Modern-Contemporary Dance richtet sich an all jene, die ein zeitgemässes, kraftvolles Tanztraining mit viel Freiraum in der Bewegungsgestaltung suchen. Infos und Zeitplan:

www.studioformbar.ch



Special Elements

Bei Special Elements, ebenfalls im Gebäude Leimgrubenweg 9 (Dreispitz Gundeli), können Kinder,



Jugendliche und Erwachsene in die Welt des Hip Hop und Breakdance eintauchen und sich zu funkiger, grooviger Musik bewegen. Im Breakdance wird von den Grundschritten alles bis hin zu den Kopfdrehungen erlernt – ein echt körperintensives Workout. Infos und Zeitplan:

www.specialelements.ch

Tanzprojekte

Bei Tanzprojekte, Reinacherstrasse 267 (Dreispitz Gundeli), erleben die Schüler ein Stück Afrika zu moderner Musik und lernen die bereichernde Vielfalt unterschiedlicher Tanzbewegungen – quer durch Afrika – kennen. Aber bei Tanzprojekte gibt es auch Yoga und Taiji-Kurse zur Entspannung, Beweglichkeit und Dehnung und Fitnesskurse für die Kräftigung der Muskeln.

Infos und Zeitplan: www.tanzprojekte.ch



Essen und Trinken

Kulinarisch wird man in der Hochschule für Gestaltung und Kunst, im **Bistro im Atelier**, Ecke Oslo-Strasse/Freilagerplatz, verwöhnt (13–14 Uhr).

Beim Besuch aller vier Tanzschulen (Kinder nur 2 Tanzschulen) erhält man einen Kurs in einer Schule für einen Monat kostenlos (nur bei Anmeldung im April 2016). Flyer und Stundenpläne für den 9. April sind direkt bei den Schulen und auf der jeweiligen Schulhomepage erhältlich. Bitte die Parkhäuser Leimgrubenweg 9 und Ruchfeld (siehe Plan) oder die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen.

FAZ
Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT
IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192
Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr
www.quartiertreffpunktebasel.ch

www.stauffenegger.com

Steuer- und Buchhaltungsbüro
Stauffenegger
Gundeldingerstrasse 474
4053 Basel

061 331 74 74

- Steuerdeklaration für private Personen
- Steuerdeklaration für juristische Personen
- Finanzbuchhaltung inkl. Abschluss
- Lohnbuchhaltung
- Personaladministration

office_stauffenegger@bluewin.ch

Machen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Frühling.

BRINGEN SIE IHRE KLEIDER DEM ROTEN KREUZ, ODER WIR HOLEN SIE BEI IHNEN AB.

SRK + BASEL
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt
Bruderholzstrasse 20
4053 Basel
Telefon 061 319 56 56
www.srk-basel.ch

GUNDELI
Schuh & Schlüsselservice

Güterstrasse 180, **IM GUNDELITOR**,
Tel./Fax 061 222 28 28

Schlüssel

- Gravuren
- Schlüsselservice
KABA · KESO · DOM · SEA
- Ersatzautoschlüssel

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68
4053 Basel

Telefon 061 361 44 51
Telefax 061 361 44 52
Natal 079 214 55 33

WIR REINIGEN NICHT NUR, WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Voranzeige

Freitag, 13. Mai 2016, Rest. Bundesbahn

Drey Bebbi-Mix im Gundeli – Showbiz vom Feinsten

Das Restaurant Bundesbahn an der Hochstrasse 59 ist der Treffpunkt für professionelle Zauberer und Magier aus unserer Region. In regelmässigen Abständen treffen sich hier die Exponenten der feinen Art der Zauberkunst zum Gedankenaustausch. Am Freitag, 13. Mai, 20 Uhr (Türöffnung: 19 Uhr), wird an diesem heimeligen Ort im Gundeli auch für die Öffentlichkeit etwas geboten. Es gibt einen abendfüllenden, unterhaltenden Anlass mit dem Titel «Drey Bebbi Mix». Mit von der Partie sind **Pollux, Marcel Dogor** und **Fred Bravour**. Während Pollux als Grand Doyen der Basler Zauberkünstler anspruchsvolle Zaubertricks sowie Kartenspielerien zelebriert und zum Dessert auch seine legendäre Daumenfesselung zum Besten geben wird, wird Fred Bravour mit verblüffenden Zaubertrickstücken und mit Telepathie der Extraklasse aufwarten. Abgerundet wird das Programm vom bestbekanntesten Entertainer Marcel Dogor. Wenn dieser Wirbelwind



«E drey Bebbi-Mix» im Restaurant Bundesbähni im Gundeli (v.l.): Pollux, Fred Bravour und Marcel Dogor. Foto: Lukas Müller

in seine witzigen Bühnenfiguren Anneliese Roggenmoser und Gusti Roggenmoser schlüpft und seine Baseldytch-Parodien zum Besten gibt, dann reagiert das Publikum mit wahren Lachsalven. Da bleibt kein Auge trocken, und man darf sich königlich amüsieren. Jetzt gastiert Marcel Dogor gemeinsam mit seinen beiden langjährigen Kollegen Pollux und Fred Bravour

auf vielfachen Wunsch wieder einmal im Gundeldinger Quartier. Schon jetzt freut er sich unbändig auf diesen Abend: «Da wird richtig etwas los sein im Gundeli», sagte er schmunzelnd gegenüber der GZ. Das Restaurant Bundesbahn erreicht man übrigens entweder mit Tram 15/16 (Tellplatz) oder mit Tram 10/11 (Peter Merian Brücke – anschliessend über die kleine

Brücke laufen). Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Gundeldinger Zeitung. Billette sind ab sofort erhältlich – im Vorverkauf bei der Gastspielführung Lukas Müller, unter der Telefonnummer 076 577 45 65. S hett solang s hett. Ganz klar, das wird ein gehaltvoller Variété-Abend. Lukas Müller

E drey Bebbi-Mix
 D' Frau Roggenmoser mit em Pollux und em Fred Bravour
 unere Frygische-Blasch' im
 Restaurant Bundesbähni

Dr Marcel Dogor alias Frau Roggenmoser, de Pollux und de Fred Bravour - es heisst si's Basel.
 Die drey internationalen Showbiz-Profi dröffli sich an

13. Mai an Aochti zerbe im Restaurant Bundesbahn
 an der Hochstrasse 59 (im Tellplatz).

Si git e Top-Date mit emere Programm ganz im fröhliche, an e Basel an e Clave-Variété e grosse Hül ge
 zick. Me da sich uff e Variété-Show, Comedy & Zauberig im Restaurant freuen.
 De Hülfrich sich 20 Fragg. Foto-Ereignisse für d' Show
 Es an si de Gastspielführung Lukas Müller 076 577 45 65 kontakt.
 Wier wachste an dem wackel, Es in Restaurant Bundesbahn auflage 061 367 85 85.
 Alles läuft unter em Patronat an de

Gundel Zytig

Altstadt-Papeterie **Jäger** Güterstrasse 177
 4053 Basel

PRITT Klebestift 22g **1.95**

Ihr Geld bleibt hier.
Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

Beat Heizmann AG

Heizmann Heizungen
 seit über **30 JAHREN**
 Ihr Partner wenn es kalt wird!

- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Owendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Kanonengasse 18, 4051 Basel
 Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15
heizmann@heizmannag.ch

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum
 Altersheim Gundeldingen, Bruderholzstrasse 104
 ☎ 061 367 85 85

Programm April 2016:

Dienstag, 12. April
 Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15:00 Uhr
Klavierkonzert
 Nicolas de Reynold

Mittwoch, 13. April
 Andachtsraum, 10:00 Uhr
Andacht
 Röm.-kath. Gottesdienst (röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)

Dienstag, 26. April
 Treffpunkt: Eingangshalle, 15:00 Uhr
Führung durch das Heim
 Für Interessierte

Alle sind herzlich eingeladen!
 Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.
 Einzelmitglieder CHF 20.-/
 Familienmitglieder CHF 40.-
 Anmeldung an: Herr Edi Strub
 Telefon 061 331 08 73
 Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel

vis-à-vis mit Margaret Bissegger

Sie wirbelt auf ihrem Velo durchs Gundeli, ist überhaupt viel unterwegs und vielen bekannt. Die ehemals passionierte Eistanzerin Margaret Bissegger spielt heute begeistert in einer Amateurgruppe des Jungen Theater Basel. Am Dienstag, 19. April 2016 gibt sie in der Bibliothek Gundeldingen Auskunft über sich, ihre Leidenschaft, was sie mit dem Quartier verbindet und was sie bewegt.

Bei «vis-à-vis» sind Menschen aus dem jeweiligen Quartier zu Gast in drei unserer Filialen. Woher kommen sie? Was hat sie hierher gebracht? Und wie verwurzelt sind sie hier? Jeweils eine Stunde lang kann das Publikum ein lebendiges «Hörbuch» geniessen, eine Lebensgeschichte live. Das Gespräch führt Anne-Lise Hilty.



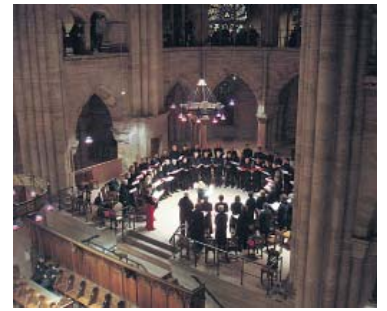
Margaret Bissegger

Di, 19. April 2016, 19–20 Uhr
Bibliothek Gundeldingen
Güterstrasse 211, 4053 Basel



Fr, 25. März mit der Basler Münsterkantorei Karfreitagskonzert 2016

GZ. Das Karfreitagskonzert der Basler Münsterkantorei widmet sich diesmal ganz dem venezianischen Komponisten Antonio Caldara (1670–1736). In Caldaras ungemein reichem Schaffen nimmt die Kirchenmusik einen wichtigen Platz ein. Die mittelalterliche Sequenz «Stabat Mater» ist eines der eindrucksvollsten Zeugnisse mystisch-subjektiver Hingabe. Caldaras komponierte sein «Stabat Mater» ca. 1725 komponierte in Wien. Weiter aufgeführt werden die 1730 entstandene Sinfonia XII «La Passione Di Gesù Signor Nostro» und die Missa Dolorosa, ein Spätwerk des Komponisten aus dem Jahr 1735. Das Konzert wird geleitet von Annedore Neufeld. Die Basler Müns-



terkantorei wird zusammen mit dem Capriccio Barockorchester sowie der international renommierten Sopranistin Nuria Rial und den weiteren Solisten Silke Gäng, Christoph Metzger und Stefan Vock zu hören sein. Freitag, 25. März um 18 Uhr im Münster Basel. Eintritt gratis, Kollekte. ■

Samstag, 16. April 2016

Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...

Crashkurs 20 Uhr. Ab 21 Uhr Corrientes mit Band in der Halle 2 im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten. www.corrientes.ch.



Informationen Swing Tanzen in Basel: www.tickletoe.ch ■

Leistungsfähiges WLAN in allen GGG Stadtbibliotheken

Seit anfangs März steht in allen GGG Stadtbibliotheken ein leistungsfähiges WLAN zur Verfügung, gesponsert von **Breitband.ch**.

Das Internet-Angebot gehört selbstverständlich zu den Dienstleistungen einer modernen Bibliothek, sei es an ihren hauseigenen PCs oder für die Laptops und Tablets, die immer mehr Besucherinnen und Besucher mitbringen und darauf vertrauen, dass ein offenes WLAN zur Verfügung steht. Je mehr Leute dieses aber benutzen und Daten herunter- und hinaufladen, desto

enger wird es auf der Datenleitung. Wie im Verkehr wird es einfach langsamer. Dank der Firma Breitband.ch steht in den Bibliotheken nun genügend Kapazität zur Verfügung. Neu haben sich die Benutzerinnen und Benutzer zu authentifizieren. Das heisst, sie müssen sich entweder mit ihrer Bibliothekskarte und ihrem Passwort anmelden oder aber per Handy einen Code verlangen, der sofort zugestellt wird. Wer sich einmal erfolgreich eingeloggt hat, bekommt während zwei Monaten Zugang zum Internet.

April/Mai '16, Gundeldingerfeld: Danzeria Disco

GZ. Am **Freitag, 15. April** findet in der Halle 2 West/ Corrientes auf dem Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192, von 22–02 Uhr eine Danzeria Disco mit DJDr. Music und am **Freitag, 20. Mai** 22–02h, mit Djane Nordlicht statt. Organisiert wird der Anlass vom Verein Danzeria, www.danzeria.ch (auch auf facebook). ■

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG
Sitz Basel

Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle

Mir mache dicht!

(Wir schliessen unseren Laden per 25. Juni 2016.)



Rosmarie Leyendecker

Güterstrasse 173

(vis-à-vis Gundelitor)

ehemals Baumann +

Schauelberger AG

Telefon 061 362 01 20, Telefax 061 362 01 21

- 💡 **Elektro- und Haushaltapparate**
- 💡 **Beleuchtungskörper**
- 💡 **Geschenkartikel**

Nach 50 Jahr unter Strom – isch ussglüüchdet!

Schon jetzt möchten wir unserer Kundschaft von Herzen danken für Ihre Treue!

Ab sofort **20% Rabatt**
für **Beleuchtungskörper:**

Tisch-, Decken-, Wand- und Steh-Lampen, auf Lagerware.

Ausgenommen sind Glühmittel (Lampen, Birnen).

Wir suchen immer noch einen Nachfolger!

Gitarren-Unterricht

Erteile qualifizierten Gitarrenunterricht ab 8 Jahren. Der Unterricht findet auf dem Bruderholz im eigenen Studio statt. Unterrichtssprachen Deutsch und Englisch. Eine Schnupperlektion gibt es kostenlos.
Tel. 061 332 08 51

Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

REICHENSTEINERSTR. 10
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

HaliGali
mit Qualität

Räumungen aller Art

Dienstleistungen
Unser Räumungsservice beinhaltet:

- Hausräumungen
- Wohnungsräumungen
- Geschäftsräumungen
- Keller- und Estrichabteile räumen
- Messie-Wohnungen (nach Aufwand)
- Garten- und Terrassenräumungen

Auch folgende Arbeiten nehmen wir gerne an:

- Kleinere Abbrucharbeiten wie z.B. Küchenzeile, Gartenhaus
- Gartenunterhalt (Rasenmähen, Heckenschneiden, etc.)
- Hauswartdienste
- Schneeräumungen
- Laubwischen

S.M Haligür Laufenstrasse 19 4053 Basel

076 249 01 08



GUNDELI
Schuh & Schlüsselservice

Güterstrasse 180, IM GUNDELITOR, Tel./Fax 061 222 28 28


Batteriewechsel und mehr

- Uhren-Batteriewechsel
- Visitenkarten • Stempel






**Flexibel und unkompliziert
neu gebaut oder repariert.**



Sonnen- und Lamellenstoren,
Rollladen, Gross-Schirme
Fensterläden in Holz und Alu
EXPRESS-REPARATURSERVICE
für alle Marken

Wegpauschale für Service
nur Fr. 20.–

HABERTHÜR
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach
061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25
www.haberthuer-ag.ch

Jesus ist ...



Wer war dieser Mann?
Was sagt er selber über sich?
Was denkst du über ihn?

Themen und Daten zu den
Veranstaltungen siehe auf
Seite **26** in dieser Ausgabe.

www.bewegungplus-basel.ch

BEWEGUNGPLUS
basel • evangelische freikirche



FORUM der Parteien



Oswald Inglin,
Grossrat CVP,
Foto: zVg



Neuer Stadtteilrichtplan Gundeldingen – Mitwirkungschan- ce für das Quartier!

Im Jahre 1986 erliess der Regierungsrat den «Quartierrichtplan Gundeldingen». In ihm wurden behördenverbindliche Richtlinien erlassen, an die sich die Verwaltung bei der baulichen Entwicklung des Quartiers halten muss. Unter dem Kapitel «Verkehr» heisst es dort: «Der motorisierte Durchgangsverkehr im Quartierinnern ist zu reduzieren, übergeordnete Fussgängerverbindungen und Velo/Mofa-Routen sind zu schaffen und zu sichern».

Sie können selbst abschätzen, inwiefern diese Ziele bis heute erreicht worden sind. Insbesondere die vom Quartier seit Langem geforderte Querung über das Gleisfeld für den Fuss- und Veloverkehr in die Innenstadt liegt insbesondere auch wegen des Debakels rund um den grosszügigen Ausbau der Personenunterführung West beim Meret Oppenheim-Platz in weiter Ferne.

2012 wurde der gesamtstädtische Richtplan angepasst und der Quartierrichtplan von 1986 ausser Kraft gesetzt. Aufgrund der neuen Vorgaben soll nun ein neuer «Stadtteilrichtplan Gundeldingen» erarbeitet werden. Grundlage dieser Erarbeitung ist ein sog. Objektblatt «Schwerpunktgebiet Gundeldingen», in dem die Planungsgrundsätze dargelegt sind. So liest man dort u. a.: «Verbesserungen der Fuss- und Veloverkehrsverbindungen zwischen den Quartieren und den umgebenden Stadtteilen». Und: «Unter Ausnutzung der gestalterischen Spielräume wirkt der Kanton mit seinem Instrumentarium darauf hin, dass die SBB-Planungen zum Bahnhofareal das Quartierzentrum Gundeldingen stärken».

Während die erste Vorgabe den Misserfolg des Vorgängerplanes offensichtlich wettmachen will,

beinhaltet die zweite Absichtserklärung eine erfrischende und vielversprechende städtebauliche Dimension und bindet die SBB (endlich!) ein.

Dieser Ansatz ist positiv zu bewerten. Inwiefern im nachgelebt wird, hängt nicht zuletzt davon ab, welche Konkretisierungen dieses Grundsatzes sich im neuen Stadtteilrichtplan befinden.

Das Präsidial- und das Bau- und Verkehrsdepartement haben nun einen Beirat gebildet, der die Verwaltung bei der Ausarbeitung des Stadtteilrichtplanes begleiten soll. Ich darf als Präsident der Neuen Gruppe Bahnhof darin Einsitz nehmen, und ich werde versuchen, dass städtebauliche Anliegen, wie etwa die in dieser Ausgabe der Gundeldinger Zeitung zum Thema gemachte Chance einer quartierfreundlichen Gestaltung einer Gleisquerung Ost bei der Peter Merian-Brücke, in das Schlussdokument aufgenommen werden.

Der Beirat ist allerdings nicht das einzige Mitsprachemittel der Bevölkerung. Quartierorganisationen sollen Rückmeldungen geben, und Quartiereinwohnende sollen auf Spaziergängen zu den vorgeschlagenen Elementen des neuen Richtplanes befragt werden.

Ich möchte Sie hiermit auffordern, sich auf diesen Mitwirkungsprozess einzulassen, indem Sie bei Quartierorganisationen, die Ihnen nahe stehen, oder direkt bei der Quartierkoordination am Tellplatz oder direkt bei mir Ihre Anliegen deponieren. Insbesondere möchte ich Sie aber ermuntern, an diesen sog. «Info-Spaziergängen» teilzunehmen und somit die Zukunft Ihres Quartiers direkt mitzugestalten.

Oswald Inglin, Grossrat CVP

FORUM der Parteien

FDP Die Liberalen

Stephan Maurer
Fotos: zVg



FDP in der Rakete

Gegen 40 FDP-Mitglieder und Anwohner aus dem Gundeli haben sich an unserem Anlass durch die Christoph Merian Stiftung (CMS) über die künftige Planung auf dem Dreispitz im Gebäude «Rakete» orientieren lassen. Die beiden Verantwortlichen der CMS Dr. Beat von Wartburg und Martin Weis konnten dabei überzeugend darlegen, warum die ursprüngliche Planung des Kantons aus finanziellen und politischen Gründen sich nicht als tragbar erwies und wohin nun die Reise gehen soll. Der Dreispitz verändert seinen Charakter markant: Industriebetriebe verlassen den Dreispitz und Logistikfirmen verlagern ihre Tätigkeit an die Autobahnanschlüsse ausserhalb der Stadt. Der Strukturwandel auf dem Dreispitz kann im Kontext der Stadtentwicklung aber auch eine grosse Chance sein, weil sowohl die ungenutzten Flächen als auch die Gleisfelder künftig neuen Nutzungen zugeführt werden können. Ziel der CMS ist es, den Dreispitz mit den angrenzenden Quartieren zu vernetzen und zwei neue, lebendige Quartiere entstehen zu lassen: Gundeli-Ost

in Basel (im Dreieck Münchensteinerstrasse, Leimgrubenweg, Reinacherstrasse) und Ruchfeld (vom Freilager zum Schaulager) in Münchenstein. Für das Gewerbe sollen im Wirtschaftspark Dreispitz weiterhin grosse Flächen reserviert bleiben. Anhand des anschaulichen Modells wurde schnell klar, dass das neue Konzept der CMS einen viel pragmatischeren Lösungsansatz kennt und die verschiedenen Nutzungen wie Wohnen, Freizeit, Arbeit und Gewerbe sehr wohl nebeneinander Platz haben. In der Diskussion, moderiert von FDP-Vorstandsmitglied Stephan Maurer und den kritischen Fragen u.a. von Grossrat Erich Bucher wurde aber auch klar, dass noch sehr viele Fragen bezüglich der Verkehrserschliessung und die Situation für das Gewerbe offen sind. Das Nebeneinander von Wohnen und Arbeiten ist eine spezielle Herausforderung und sicher nicht konfliktfrei. Der Einbezug aller Beteiligten ist dabei von grosser Wichtigkeit. Die FDP Ost wird am Thema dran bleiben – der Weg ist erfolgversprechend.

Stephan Maurer

Paul Schatz Stiftung

Neue Horizonte 16 – Dynamik im Fluss

GZ. Unter der Flagge «Neue Horizonte 16 – Dynamik im Fluss» konnte im Rahmen des Kulturfestivals zum 300jährigen Jubiläum des Duisburger Rheinhafens am Sonntag, 28. Februar ein weltweit erstes von Oloiden angetriebenes kleines Personenboot mit seiner Jungfernfahrt erfolgreich in See bzw. in den Rhein stechen. Das Boot gleitet ganz ruhig und still, aber schneller und mit viel weniger Energieaufwand als erwartet. Seine naturnahe, sanfte rhythmische Strömung wird wohlthuend für das Wasser, Fische und verletzte Ufer sein. Die

Paul Schatz Stiftung möchte dieses Projekt so weiter entwickeln, dass auf Kanälen, Seen und Flüssen, die Oloid-Technik (auch mit Solarenergie), zur wassergemässen und originellen Fortbewegung zukünftig zur Verfügung stehen kann.

Die Sonderausstellung über Paul Schatz und seine Forschungen zum Schiffsantrieb im Deutschen Binnenschiffahrtsmuseum ist noch bis zum 10. April in Duisburg/DE zu besichtigen, www.binnenschiffahrtsmuseum.de. Informationen: Paul Schatz Stiftung, Jurastrasse 50, www.paul-schatz.ch.

CARO Treuhand
Ihr Partner zum Erfolg
Steuererklärung • Buchhaltung • Personalwesen
Liegenschaftsverwaltung • Unternehmensberatung

CARO Treuhand GmbH

Peter Merian-Str. 2, 4052 Basel
Tel. 061 273 31 31, info@carotreuhand.ch
www.carotreuhand.ch

**ML MEIER-LÖLIGER AG
SCHREINEREI**

Primo Müller Inhaber Schreinermeister	Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96	Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen
--	---	--

meier-loeliger@intergga.ch

HaliGali
mit Qualität

Räumungen aller Art

076 249 01 08

FORUM der Parteien

LDP

 Liberal.
 Demokratisch.
 Pointiert!

 Conrad Cramer, Grossrat LDP
 und Regierungsratskandidat.

Foto: zVg



Herausforderungen für Basel

Als Vertreter der Liberal-Demokratischen Partei kandidiere ich für den Regierungsrat. Ich möchte mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass Basel die fünf grossen Herausforderungen der nächsten Jahre mit Erfolg meistert:

1. Unsere Bildungseinrichtungen weiter stärken: Wir alle kennen den Satz «Bildung ist unser einziger Rohstoff». Er ist wahr. Unsere Schulen und unsere Universität müssen zu den Besten gehören, damit die junge Generation gute Chancen hat.
2. Sorgfältig mit dem Geld umgehen: Basel geht es zurzeit sehr gut. Die Steuereinnahmen sprudeln nur so. Das wird nicht immer so bleiben. Es kommen unvermeidlich wieder magerere Jahre. Deshalb müssen wir jetzt besonders sorgfältig mit dem Geld umgehen. Wenn viele Steuern fliessen, soll der Staat deswegen nicht einfach mehr ausgeben. Sonst müssen wir Schulden machen, wenn die Einnahmen zurückgehen. Es ist die Verantwortung der Politik, dass sie künftigen Generationen möglichst wenig alte, aber schon gar keine neuen Schulden hinterlässt.
3. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn verbessern: Basel-Stadt ist so klein, dass wir besonders angewiesen sind auf unsere Nachbarn. Die Zusammenarbeit mit Basel-Landschaft, aber auch mit Aargau und Solothurn, muss intensiver werden. Und Zusammenarbeit

darf nicht an der Landesgrenze aufhören.

4. Gut mit dem knappen Raum umgehen: In Basel-Stadt gibt es zu wenig Wohnungen. Wir müssen den Grundeigentümern Möglichkeiten geben, gute Wohnbauten zu realisieren – ohne dass unsere Stadt zugebaut wird und ohne dass das Gewerbe verdrängt wird.
5. Sinnlose Regelungen vermeiden: Die Politik hat die Tendenz immer mehr und detailliertere Vorschriften zu erlassen. Der Staat muss aber nicht in alle Lebensbereiche eingreifen, sondern nur dort, wo es ihn braucht. Bei jeder neuen Vorschrift ist genauer zu prüfen, ob sie wirklich nötig ist. Und bei bestehenden Vorschriften ist regelmässig zu fragen, ob es sie immer noch braucht. Nur so können Auswüchse vermieden werden – wie beispielsweise die geplanten Parkgebühren für Motorroller oder die neue Pflicht, eine Schenkung von 500 Franken an die eigenen Kinder dem Staat melden zu müssen.

Basel geht es gut. Das soll so bleiben, aber es kann vieles noch besser werden! Unterstützen Sie die LDP, unterstützen Sie mich bei unserem Engagement für einen prosperierenden, offenen und liberalen Kanton! Ich danke Ihnen herzlich!

 Conrad Cramer, Grossrat LDP
 und Regierungsratskandidat

Di, 5. und Mi, 6. April im L'Esprit-Saal Sommer-Kinderkleiderbörse 2016

Annahme nur mit Kundennummer!

GZ. Am Dienstag, 5. und Mittwoch, 6. April findet im **L'Esprit-Saal** Laufenstrasse 44, 4053 Basel, wie jedes Jahr die Sommer-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden Frühlings- und Sommerkleider ab **Grösse 50**, Wanderschuhe, Stiefel, Sandalen etc. Rollschuhe, Inlineskate, Bade- und Sportartikel Velos, Trottinettes, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen Puppenwagen etc. Märchen- und Musikkassetten, CD, Kinder- Auto- und Velositz.

ACHTUNG! Es werden **keine Kinderwagen** angenommen, **keine Reservationsen** und **kein Umtausch** und **maximal 40** Artikel.

Annahme: Dienstag, 5.4. von 14–17 Uhr, **Verkauf:** Mittwoch, 6.4. von 9–14 Uhr durchgehend, **Auszahlung:** Mittwoch, 6.4. von 18–19 Uhr. **Wichtig:** Jeder Gegenstand ist mit **Kundennummer**, Namen, Artikelnummer, Grösse, Preis anzuschreiben (keine Stecknadeln!).

Für Kleider und Gegenstände, die während der Börse verloren gehen übernehmen wir **keine Haftung!**

20 % des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute.

Auskunft und **Nummerausgabe:** Frauengemeinschaft Heiliggeist, Telefon 061 361 14 26 oder Telefon 061 383 89 90

EHC Basel KLH Personelle Änderungen im Trainerstaff der 1. Mannschaft



GZ. Der EHC Basel gibt bekannt, dass die Zusammenarbeit mit Trainer Peter Salmik nach 3 Jahren in gegenseitigem Einvernehmen per 30.4.2016 beendet wird. In der kommenden Saison übernehmen Reto Waldmeier als Headcoach und Roger Gerber als Co-Trainer die sportliche Führung der 1. Mannschaft des EHC Basel KLH. Beide Trainer sind bestens qualifiziert. Reto Waldmeier verfügt sowohl über einen Abschluss als J+S Experte als auch über das SIHF Trainerdiplom. Zudem trainierte Reto Waldmeier als Headcoach während drei Saisons erfolgreich das Regio-Team, mit dem er in die 1. Liga aufsteigen konnte.

Der 47-jährige Roger Gerber nutzte die Zeit nach seinem Weg-

gang von Basel für seine sportliche Weiterentwicklung, indem er Trainerausbildungen absolvierte und so ebenfalls das SIHF Trainerdiplom erlangte.

«Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei Peter Salmik für die geleistete Arbeit und seinen Einsatz während den vergangenen Jahren und wünsche ihm viel Erfolg für die Zukunft», sagt Daniel Schnellmann, Geschäftsführer des EHC Basel KLH. «Des Weiteren bin ich überzeugt, dass das neue, bestens ausgewiesene Trainerduo wichtige Impulse innerhalb unserer jungen und erfolgshungrigen Mannschaft setzen wird.» Weitere Auskünfte: EHC Basel KLH, Mittlere Allee 18, Basel 4052 oder unter www.ehcbaselklh.ch.



10% Rabatt auf das ganze Sortiment!

 Ausgenommen sind Modelle 2016.
 Gültig bis 30. April 2016

 Velos, Elektrowelos, Zubehör,
 Accessoires, Bekleidung, Helme
 und vieles mehr.


Ruedi Wenger

www.wenger-2-rad.ch

 Wenger 2-Rad-Shop Gartenstr. 143, 4052 Basel
 (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80




Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi, 23. März, 9.30 Uhr: Besinnung der Frauengemeinschaft zur Karwoche.

Do, 24. März, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst zum Hohen Donnerstag. Beginn im L'ESPRIT-Saal mit Teilette, Fortsetzung um 19.15 Uhr in der Kirche.

Fr, 25. März, 11 Uhr, Heiliggeistkirche: Kinderkreuzweg.

Fr, 25. März, 15 Uhr, Heiliggeistkirche: Karfreitagliturgie, mit dem Gesangchor und der Schola gregoriana.

Sa, 26. März, 20.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Osternachtfeier, mit Musik für Trompete und Orgel.

So, 27. März, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Oster-Festgottesdienst, mit dem Gesangchor. Louis Vierne: Messe solennelle cis-Moll op. 16.

So, 27. März, 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.

Mo, 28. März, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit festlicher Orgelmusik.

Mi, 30. März, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

So, 3. April, 10 Uhr, Titus: Ökumenischer Familiengottesdienst.

Mi, 6. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.

Do, 7. April, 9 Uhr, Dorothea-Kapelle Bruder Klaus: Ökumenisches Morgenbet, anschliessend Kaffee und Bibelgespräch.

Do, 7. April, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.

Mi, 13. April, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 13. April, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 13. April, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst.

Sa, 16. April, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Moderne Andacht «Zwischendrin» (ohne Kommunionfeier).

So, 17. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Erstkommunion, mit Kinderchor und Flötenensemble.

So, 24. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit dem Vokalensemble «I Sestini».

So, 24. April, 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.

Mi, 27. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

www.erk-bs.ch
www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch

Titus Kirche

Gottesdienste

Do, 24. März, 20 Uhr, Gründonnerstag, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer, Titus Chor.

Fr, 25. März, 10 Uhr Predigtgottesdienst, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer, Markus Mahlstein, Viola.

So, 27. März, 10 Uhr Ostersonntag, Abendmahl, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer.

So, 3. April, 10 Uhr Familiengottesdienst Geamtgemeinde, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer, Daniela Maurer und Team.

So, 10. April, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Titus Kirche, Pfarrer Harald Matern.

So, 17. April, 19 Uhr Abendfeier im Pfingstkreis, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer

So, 24. April, 10 Uhr Gottesdienst, Titus Kirche, Pfarrerin Monika Widmer, Titus Chor.

Zwinglihaus

Gottesdienste

Fr, 25. März, 15 Uhr, Karfreitagsfeier mit Abendmahl, Elisabethenkirche, Pfarrer Andreas Möri.

So, 27. März, 7 Uhr, Ostermorgenfeier mit Abendmahl, Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri, anschliessend Osterzorg.

So, 10. April, 10 Uhr, Gottesdienst, Zwinglihaus, Pfarrerin Esther Suter.

So, 17. April, 10 Uhr, Gottesdienst, Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri.

So, 24. April, 18 Uhr, Gospelgottesdienst «In His Hands», Zwinglihaus, Pfarrer Andreas Möri.



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr: «Jesus ist der, der meinem Leben Sinn und Ziel gibt.» Predigt: H. Goldenberger.

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr: Gottesdienst mit Osterbrunch und Kinderprogramm. Thema: «Jesus ist der, der mir Hoffnung für die Zukunft gibt.» Predigt: H. Goldenberger.

So, 3. April, 19 Uhr: «Jesus ist der, der mir eine neue Sicht für Gott und das Leben gibt.» Predigt: M. Meury.

So, 10. April, 10 Uhr: «Jesus ist der, der bei mir bleibt, auch wenn es im Leben schwierig wird.» Predigt: H. Goldenberger.

So, 17. April, 10 Uhr: «Jesus ist der, der meinen Schrei nach Leben hört und stillen kann.» Predigt: H. Goldenberger.

So, 24. April 10 Uhr: «Jesus ist der, der meinem Leben Kraft und Saft gibt.» Predigt: M. Schicker.

So, 1. Mai, 19 Uhr: «Jesus ist grenzenlos – er ist ewig, er ist Gott!»

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.



Frobenstr. 20A, 4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee-gundeli.ch

Fr, 25. März, 10 Uhr: Liturgischer Karfreitagsgottesdienst.

So, 27. März, 9 Uhr: Osterzorg, 10 Uhr: Ostergottesdienst, Kidstreff.

Di–Fr 29. März bis 1. April: Kinderwoche, mit Anmeldung.

So, 3. April, 10 Uhr: Gottesdienst «Anbetung», Kids- und Teenietreff.

Di, 5. April, 15–17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Di, 5. April, 18 Uhr: Männertreff.

Do, 7. April, 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

Fr, 8. April, 20 Uhr: Worship- und Gebetsabend.

So, 10. April, 10 Uhr: Gottesdienst «Un-terordnung», Kids- und Teenietreff.

Di, 12. April, 15 – 17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Do, 14. April, 9.30 Uhr: Babysong.

Do, 14. April, 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

Sa, 16. April, 14 Uhr: Margarethenpark-treff.

So, 17. April, 10 Uhr: Gottesdienst «Die Bibel» mit Urs Stingelin, Kids- und Teenietreff.

Di, 19. April, 15–17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Do, 21. April, 19 Uhr: Freizeittreff Salam für Flüchtlinge.

So, 24. April, 10 Uhr: Brunch-Gottesdienst mit A. Jäkle, Lungenliga, Kidstreff.

Di, 26. April, 15–17 Uhr: Internationales Gesprächskaffi.

Treffpunkt-Nachrichten

Zum Frühlingsanfang

... (Ein Gedicht von Eduard Mörike)

Er ist's
Frühling lässt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
Wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!
In diesem Sinne wünsche ich allen
Leserinnen und Lesern ein frohes
Osterfest und einen farbigen Frühling.

Martina von Falkenstein,
Treffpunktleiterin

Information: Ab 28. März gelten wieder unsere Sommeröffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. **Computerarbeitsplatzbenutzung: 9.00–11.00 Uhr und 14.00–15.00 Uhr**

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt: Weihnatskollekte



GZ. Aus der Weihnatskollekte «Lass mich nicht allein!» der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt im Advent 2015 resultierten rund CHF 34'500.–.

Im Dezember 2015 hat die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt wie jedes Jahr die Bevölkerung von Basel zu Spenden zu Gunsten der Weihnatskollekte aufgerufen. Zudem war die Gemeinde-Kollekte vom Weihnats-tag, 25. Dezember 2015 in allen Kirchen für diese Sammlung bestimmt. Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche

Basel-Stadt hat aus diesem Ertrag insgesamt 21 soziale Institutionen des Kantons mit Beträgen zwischen CHF 500.– und CHF 3'000.– bedacht, unter diesen zum Beispiel den Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, die Opferhilfe beider Basel und die Einzelternfamilien Region Basel. Die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt dankt allen Spenderinnen und Spendern im Namen der bedürftigen Empfängerinnen und Empfänger herzlich.

Weitere Informationen:
www.erk-bs.ch

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am

Mittwoch, 27. April 2016

Vom 2.–10 April Curling-Weltmeisterschaft in der St. Jakobshalle

Die Qual der Wahl: Weltklasse-Curling oder FCB?

Bruno Schallberger, dem früheren Eishockey-Goali (EHC Basel) und Chef Leistungssport Curling, ist es gelungen, die Welttitelkämpfe im Herren-Curling nach nur vier Jahren Unterbruch erneut nach Basel zu holen. Gut und sinnvoll unterstützt vom Stadtmarketing, das die Werbewirkung für unsere Region dieser in vielen Ländern via TV und Internet wahrgenommenen spektakulären Sportart erkannt hat. Seit 1998 (Nagano) ist Curling olympisch. Dort erkämpften sich die Schweizer die Goldmedaille.

Der geschichtlich von Schottland geprägte Curling-Sport firmierte bei den ersten Titelkämpfen (1959-1967) noch unter dem Namen «Scotch Cup». Als nachfolgender Namensgeber übernahm dann die nationale kanadische Fluggesellschaft das Patronat. Von 1968-1985 hiess die WM offiziell «Air Canada Silver Broom». Mit der diesjährigen WM in der St. Jakobshalle finden die Titelkämpfe zum achten Mal in der Schweiz statt. Älteren Semestern ist die erste Schweizer WM 1974 in der Berner Allmend-Eishockeyarena (jetzt PostFinance Arena) noch in bester Erinnerung. Damals sorgte das Dübendorfer Familienteam Attinger mit dem vom Schweizer Fernsehen übertra-

genen Auftritten für eine so nie erwartete nationale Wahrnehmung einer für TV-Übertragungen besonders gut prädestinierten Sportart.



Bisher wurden sieben Titelkämpfe in der Schweiz ausgetragen: Bern (1974 und 1979), Lausanne (1988 und 2001), Genf (1993) und Basel (2012). Noch nie ist es einem Schweizerteam gelungen, sich den Titel vor heimischem Publikum zu erkämpfen. Dafür auswärts dreimal – 1975 in Perth (Schottland), 1981 in London, Ontario (Kanada) und letztmals 1992 in Garmisch-Partenkirchen (De). Vor zwei Jahren in Peking reichte es immerhin zur Bronzemedaille.

Diesmal wird die Schweiz durch den in Flims erkorenen Schweizermeister CC Adelboden mit Simon

Gempeler, Enrico Pfister, Marc Pfister und Skip Sven Michel vertreten. Ein im Winterhalbjahr kompromisslos voll auf Sportprofi umstellendes Team, das nach Magglingen dislozierte, um sich dort auf die Basler WM vorzubereiten. Sven Michel hat bereits Erfolgserfahrungen. Er wurde vor drei Jahren mit seinem Team Europameister. Die elf Gegner der Schweiz: Titelverteidiger Schweden, Japan, Korea, Schottland, Norwegen, Russland, Deutschland, USA, Dänemark, Finnland und Kanada.

Kein optimales Umfeld

Die in neun Tagen beginnenden Titelkämpfe müssen leider in einem wenig optimalen Umfeld durchgeführt werden. Die Zuschauer, darunter zahlreiche Gruppen aus den teilnehmenden Ländern, werden auf der St. Jakobsebene als ersten optischen Eindruck mit dem Anblick von Baumaschinen und einem Bauzaun konfrontiert. Darum herum müssen sie sich nach Verlassen des öffentlichen Verkehrsmittels zum Treppenaufstieg vor dem Eingangsbereich bemühen. Eine tolle Visitenkarte für unsere Stadt! Immerhin hat das Stadtmarketing nach Intervention der Gundeldinger Zeitung angeordnet, dass der

Bauzaun mit Basel-Reklame beklebt wird, was den negativen optischen Eindruck etwas abmildern dürfte. Zudem wird der Ablauf der WM durch zwei gleichzeitig stattfindende FCB-Meisterschaftsspiele tangiert, wenn nicht gar beeinträchtigt. Gegen die Young Boys am Sonntag 3. April (Beginn 16 Uhr). Von 9 bis 21 Uhr werden gegenüber zehn WM-Gruppenspielen ausgetragen. Eine Woche später, am 10. April gleiches Szenario: Dann spielt der FCB um 13.45 Uhr gegen den FC Zürich. Normalerweise ein Hochrisikospiele. In der St. Jakobshalle indes ist gleichzeitig «Final Day» mit den Spielen um die Bronzemedaille (Beginn 10 Uhr) und dann der Final (Beginn 15 Uhr).

Bruno Schallberger und sein Team sind dennoch optimistisch eingestellt. Der Vorverkauf deutet darauf hin, dass die Zuschauerzahl die 50'000-Marke erreichen könnte. Vor vier Jahren waren es 47'000 Zuschauer. Eröffnet wird die Curling-WM nach einem Cortège sämtlicher 12 Teams vom Barfüsser- zum Marktplatz vor dem Rathaus am Donnerstag, 1. April ab 17 Uhr unter musikalischer Begleitung der Dalhousie Pipe Band und dem Fanfarenzug aus Zell im Wiesental.

Willi Erzberger

www.wmcc2016.ch

Infoabend, Montag, 4. April 2016, ab 19 Uhr

Drumme und Pfyffe lehre?

GZ. Übrigens, guet drumme und pfyffe lehersch in dr Gundeli! Die Fasnachtsgesellschaft **Gundeli** ist im Thiersteinerschulhaus zuhause und üben dort jeweils am Freitagabend (ab 18.30 Uhr). Die Junge Garde Gundeli bietet Trommel- und Pfeifer-Kurse (Kinder ab ca. 7 Jahre). Der **Infoabend** mit Einschreiben und Anmelden findet am **Montag, 4. April 2016, ab 19 Uhr**, statt im Cliquenkeller der Gundeli, Thiersteinerschulhaus, Eingang Bärschwilerstrasse 11 (grünes Türlein).

Am Samstag, 5. März fand auf dem Tellplatz die «ersti Lektion» der Gundeli statt. Dabei haben sich bereits 12 Mädchen und Buben für die neuen Pfeifer- und Trommelkurse angemeldet, so viel wie schon lange nicht mehr.

Kommen sie also am Montag, 4. April mit Ihren Kindern vorbei und informieren sie sich. Vielleicht macht dann Ihr Kind – mit Kostüm und Larve samt Kopflatärnli – nächstes Jahr Fasnacht in der Gundeli Clique. (Morgestraich ist am Montag, 6. März 2017).

Auch der Verleger dieser Zei-



«1. Lektion» der Gundeli-Clique auf dem Tellplatz. 11 Kinder haben sich bereits für die startenden Trommel-/Pfeiferkurse und für die Fasnacht '17 interessiert. «Paul» (ein junger Tambour) zeigt uns, dass er auch Pfeifen kann. Marcel Rietschi (Pfeifer) und Simon Bernadini (Tambour) gaben Auskunft.

Foto: GZ

tung, Thomas P. Weber, hat u.a. in dieser Clique Pfeifen gelernt und macht heute noch Fasnacht bei den Gundeli «Gniesser» (Alti Garde). ■

Guet drumme und pfyffe lehersch
in dr Gundeli !!!

Mir nämme Maitli und Buebe ab ca. 7 Joor zem
Lehre Pfyffe und Drumme. Iebe dien mer im
Thiersteinerschulhuus allewyl am Frytig Zoobe ab
18:30 Uhr. Start isch am 8. April 2016.

Infoabend
und Einschreibung
Fasnachtsgesellschaft
Gundeli:
Montag, 4. April 2016
(19 Uhr)

im Cliquenkeller im Thiersteinerschulhaus
(Eingang «grünes Türlein» Bärschwilerstrasse)

Für Frooge oder e Amädig
wändisch Di an unseri Obfrau:
Corinne Sigg, Tel.: 079 470 02 06
obfrau-jungi@gundeli.ch
www.gundeli.ch

Jungi Garde

GESCHICHTE GESCHICHTLI

einzigARTig

Er war wirklich **einzigARTig** der Kunsthandwerk-Markt mitte März im **L'Esprit**. Auch dieses Jahr waren die Organisatorinnen **Beatrice Kurth** und **Elvira Ruesch** mit dem regen Zuschauer-Zulauf sehr zufrieden. Über 20 Künstler und Künstlerinnen präsentierten ihre handgefertigten Werke. Ob Florales, Glasobjekte, Schmuck, Hüte, Kleider, Rostobjekte, Kerzen, Strohflechten, Filz etc. sowie «Gluschtiges vom Backstübli» es war eine reichhaltige Ausstellung.



Originelle rostige Kunst-Objekte von Esther Degen.. Foto: GZ

Die Prioritäten der Polizei

Kürzlich erklärte **Baschi Dürr** (FDP) im Spiegelhof vor den Medien unter dem Titel «1000 Tage später» seinen bisherigen Leistungsausweis. Dies in direktem Bezug auf seinen Erstauftritt vor den Schreiberlingen, Kommentatoren, TV- und Ra-

diomenschen am 2. Mai 2013, ein Vierteljahr nach Amtsantritt. «1000 Tage», so wurde damals die Erstbilanz angekündigt.

Bei den jetzigen 1000 Tagen gehen wir von der Annahme aus, dass Baschis wöchentliche Waschtage mit inbegriffen sind. Während der nur wenig spannenden Medienschau sassen in der hintersten Sitzreihe, hübsch aufgereiht wie auf einer Hühnerleiter, die wichtigsten Abteilungsleiter. Von diesen meldete sich Departements-Generalsekretär **David Frey** bei der GZ. Es sei bezüglich der letzten Ausgabe unserer Quartierzeitung eine wichtige Korrektur anzubringen, vermeldete der Generalist aus dem Polizei- und Justizdepartement: Rettungssanitäter und Bruderhölzler **Lorenz Nägelin** (SVP) sei seinerzeit von seinem Chef nicht entlassen, sondern «nur» freigestellt worden. Was unverzüglich an unsere **Boulevard-Amsle** übermitteln wurde. Unsere Amsle lässt auf diesem Weg mitteilen, dass sie sich in aller Form entschuldigt.

Zu den guten Erregenschaften seit seinem Amtsantritt erwähnte Baschi Dürr übrigens auch die Eröffnung des

neuen **Polizeiposten Gundeldingen**. Erhellend auch die Feststellung, dass im Tätigkeitsbereich **Rettung Basel-Stadt** dank neuer Kader, Strukturen, Kompetenzen und weiteren Massnahmen ein Kulturwandel stattgefunden habe. Das wird wohl **Lorenz Nägelin**, Baschis ehemaliger Konkurrent bei den Regierungsratswahlen, freuen und zufrieden stellen. Beide sind in neuer Eintracht wiederum Kandidaten für das Regierungsamtsamt. Diesmal auf einer gemeinsamen bürgerlichen Liste. Es gibt doch noch politische Wunder in unserer Stadt. Selten genug..!!

Offenbar wurde das Europa-League-Spiel des **FC Basel** (Spielbeginn 19 Uhr) gegen **Sevilla** von der lokalen Hermandad nicht als Grossrisikospiel eingestuft. An-



Viel Publikum am einzigARTig Kunsthandwerk-Markt im L'Esprit Saal. Foto: GZ



Auch im Café-Teil war die einzigARTige Ausstellung integriert.. Foto: GZ



Die Stadtbasler (rotschwarz) klatschen nach dem Spiel ihrer Gegner von der Stadtpolizei Solothurn ab. Foto: Jos. Zimmermann



Meinrad Stöcklin, der Mediensprecher der BL-Polizei, greift den Mann statt nach dem Ball. Foto: Jos. Zimmermann

Gundelidütsch / Baseldütsch vom Gluggsi

Äntlig Oschtere!

S Joor het für uns Kinder beseri Däg kennt wie Karfrytig und Oschtere. My Babbe isch zwor mit de Herre Gottesdiener nit bsunders uff guetem Fuess gstande, derfür het d Mamme gsorgt, dass mir fröölige Grischte wärde. Am Karfrytig het s Brot ooni Gomfi gää, zum Zmidag Fisch und zum Znacht e Waie. Wenn mer dra dänggt hänn, hänn mer is sicherheitsshalber Schoggieili schwarz aagschafft und die derfür im Stil-

le gässe, ass es nit esoo gfischelet het... Mir hänn dörfe lääse und vor allem, alli Schue butze.

Der Oschterspaziergang isch au e bsunder Ereignis gsi. Noo der obligate Oschternäschtlisuechi – der Bahoofe isch seer beliebt gsi als Versteegg – hänn mir is noon em Midagässe für der Oschterspaziergang miesse rüschte. Die beide Schweschtere sinn seer ungärn in iiri Faltejupes gstiige, was allewyl luut Protäschtgshrey abgesetzt



het, und mir Buebe sinn mit spannende Hosedräager verwöönt worde. My Babbe isch e Naduurmentsch gsi, und wenn er im Wald em Abkürzig entdeggt het, denn het er die gnoo und mir nadürlig hintedry; d Faltejupes und d Hosedräager sinn em wurscht gsi. Au d Mamme, wo nit esoo gländgängig gsi isch, het sälber miesse luege, wie si der gääch Abstiig ooni Kollaps het könne meischtere. Äntlig Oschtere? Bi uns Kinder het s als gheisse: Äntlig isch d Oschtere vory...
Gluggsi

ders ist die Ansetzung der von der Baselbieter Polizei organisierten **Schweizermeisterschaft im Polizeihandball**, ausgerechnet am Matchtermin, nicht zu interpretieren. Etwa 250 Schugger und Schuggermyysli handballten vom Morgen bis zum frühen Abend (Finalbeginn 17 Uhr) frohgemut in der **St. Jakobshalle**. Ob sich dann einige von ihnen noch die Kampfmontur überziehen mussten, entzieht sich unserer Kenntnis.

Immerhin gelang es dem Team der **Stadtbasler Polizei** als Zweitklassierte der Kategorie B nach einem verlorenen Finalspiel (9:11) gegen die Schugger aus St.Gallen in die höchste Kategorie aufzusteigen, während sich ihre Kollegen aus dem **Baselbiet** nach einem 10:7 gegen Solothurn im kleinen Final den 3.Rang in der Kategorie B erkämpften. Schweizermeister in der Kategorie A wurde die **Kantonspolizei St. Gallen** und in der Kategorie B die **Stadtpolizei St.Gallen**.

Wo bleibt die Rote Zora?

Rechtzeitig vor der Fasnacht wird **Fränzi Wolf**, im minderen Basel besser bekannt als **rote Zora**, ihren Beizentransfer vom Riehenring (Wurzengraber) an die Klybeckstrasse ins frühere **Bläsitörli** (noch früher Old Sailor) verwirklicht haben. Das verkündete und bestätigte sie vor Wochen gegenüber Telebasel und anderen Medien. Nicht nur die Trottoir-Amsle weibelte während der drei scheenschte Dääg an die bestbekannte Adresse gegenüber dem Kasernenareal und wurde bitter enttäuscht. Es bot sich wie schon seit endloser Zeit der alte trostlose Anblick einer nicht fertig umgebauten Liegenschaft. Jetzt werden im Kleinbasel Wetten abgeschlossen, ob der Transfer jemals vollzogen wird oder nicht. Der fasnächtliche Hochbetrieb im Perimeter Kaserne-Rheingasse konzentrierte sich dafür um so intensiver und ausgelassener auf die Beizen **Klybeck Casino, Adler** (seit der Wiedereröffnung permanent Halligalli und Knoblereien), **Öchsl, alte Schluuch, Schoofegg** und **schiefe Egg**. Im letzteren am Claraplatz versammeln sich vor jedem FCB-Match die fanatischsten Anhänger von Rotblau und ergiessen jeweiligen bei den lauten Diskussionen ihren Unmut über die Gegner und unfähige Schiedsrichter. Das muss man auch mal erlebt haben. Vor allem dann, wenn der selbsternannte Sport-Fachmann-und Historiker **Leo Fritschi** aus dem Gundeli dem Restpublikum besserwisserisch und lautstark den Fussball erklären will.

E.E. Zunft zu Webern

An der Zunftversammlung vom 10. März 2016 im Restaurant **Schützenhaus** wurden die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Herren Vorgesetzte **Thomas Hediger, Paul**

Schär und **Toni Spitzli** für eine weitere Amtsperiode von 6 Jahren bis 2022 bestätigt. Zeugherr **Leo Wenger** und Stubenmeister **Sandro Bonato** wurden mit grossem Applaus aus dem Vorstand verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden **Henri Gassler** und **Vincenzo Zaccone**; **Thomas Hediger** wurde als Meister bestätigt.

Gundeldinger ist neuer Bürgerrat

Der **Bürgergemeinderat** hat in der Sitzung vom 16. März Gundeldinger



Lucas Gerig (GLP/EVP) als neuen Bürgerrat gewählt. Ebenfalls zur Wahl stellte sich auch **Prof. Dr. Jürg Stöcklin** (Fraktion Günes Bündnis). Amtsantritt des neu gewählten Bürgerrates ist bereits am Freitag, 1. April 2016. Die Ersatzwahl wurde nötig, weil **Stefan Kaister** (GLP) im Dezember 2015 seinen Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen bekannt gab. Lucas Gerig wohnt als eingefleischter Gundelianer an der Gundeldingerstrasse und freut sich, das neue Amt zu übernehmen.

Die Zunft zu Gartnern wählt eine Frau in den Zunftvorstand

Am Montag, den 14. März fand die ordentliche Zunftversammlung der E. Zunft zu Gartnern statt. Beim Traktandum «Wahlen» verabschiedete Zunftmeister **Stephan Gassmann** die Vorgesetzten **Beat Müller, Christian Zingg, Matthias Refardt** und **Kaspar Bucher**, die teilweise nach langjähriger Mitarbeit im Zunftvorstand ihren Rücktritt erklärt haben. Neu in den Zunftvorstand gewählt wurden der Zunftpfleger **Peter Breisinger**, Bannerherr **Thierry Colin**, die Zunftschwester **Ursula Kuhn** sowie der Zunftbruder **Thomas Schönbächler**. Damit ist die E. Zunft zu Gartnern die zweite Basler Zunft, die eine Frau als Vorgesetzte in den Zunftvorstand wählte.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Osterzeit und wenn das Wetter schön und warm bleibt, dann hören Sie uns bei Sonnenaufgang zwitschern in den Bäumen.

Ihri Boulevard und Trottoir Amsle

Häbse-Theater

Basels grösstes Kleintheater

«Ich weiss vo nüt!»

GZ. Zur Geschichte: Leo Lustenberger ist ein erfolgreicher Anwalt. Mit seinen knapp 40 Jahren, bekleidet er bereits das Amt des 1. Staatsanwalts. Seine Karriere findet ihren vorläufigen Höhepunkt, als er von der Schweizer Anwaltskammer zum Staatsanwalt des Jahres gekürt wird, was mit einem rauschenden Fest gefeiert wird. Am nächsten Morgen wacht er mit seinem Kumpel in seinem Haus mit einem ziemlichen Kater auf und sie erfahren, dass der Ehrengast vom Vortag, ein hoher Politiker der Leo's Laudatio hielt, entführt wur-

de. Als Leo feststellt, dass er und sein Kumpel an der Entführung nicht ganz unschuldig waren, bleibt in seinem Leben kein Stein mehr auf dem Anderen.

«Ich weiss vo nüt!», eine Komödie in zwei Akten von und mit Dani von Wattenwyl. Es spielen weiter mit: Peter Richner, Matthias Steiger, Tatjana Pietropaolo, Michael Eckerle und Nicole Loretan. Läuft vom 5. bis 30. April im Häbse Theater, Klingentalstrasse 79.

Vorverkauf:

Tel. 061 691 44 46 oder

www.haebse-theater.ch

ICH WEISS VO NÜT!
EINE KOMÖDIE IN ZWEI AKTEN VON UND MIT
DANI VON WATTENWYL

ENSEMBLE
Dani von Wattenwyl,
Peter Richner, Matthias Steiger,
Tatjana Pietropaolo, Michael Eckerle, Nicole Loretan

DIENSTAG, 05. APRIL BIS SAMSTAG, 30. APRIL 2016

Häbse-Theater Basel, Klingentalstrasse 79, 4005 Basel
Telefon Vorverkauf: (0041) 061 691 44 46; Email: info@haebse-theater.ch
Internet: www.haebse-theater.ch

Preisverleihung Prix Social beider Basel 2016

GZ. Am 15. März 2016, dem internationalen Social Work Day, nahm der Verein HELP! For Families, im Gundeli domiziliert, den mit 4000.- Franken dotierten PrixSocial 2016 für ihr Patenschaftsprojekt im feierlichen Rahmen entgegen. Der Preis ehrt Organisationen, Gruppen oder Einzelpersonen mit Bezug zur Region Basel, welche einen besonderen Beitrag zur professionellen Sozialen Arbeit erbringen. Vor vier Jahren startete das Projekt HELP! Patenschaften zur Unterstützung von Kindern mit psychisch erkrankten Eltern. Dabei übernehmen Freiwill-

lige die Rolle einer Patin oder eines Paten für die betroffenen Kinder. Sie werden dabei von einer Fachperson von HELP! For Families begleitet, welche als Ansprechperson in kritischen Situationen und für Schulungen zur Verfügung steht.

Zu den Rednern der Preisverleihung zählten unter anderem der Grüne Regierungsrat Isaac Reber (BL) und Frau Dr. Brigitte Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin der FHNW.

Auskünfte: AvenirSocial Sektion beider Basel Prix Social, Laufenstrasse 76, www.avenirsocial.ch.

Der FCB erneut auf gutem Weg nach Europa



Es war für die Mannschaft von Urs Fischer nach der Auswärtsniederlage gegen Sevilla keine leichte Aufgabe, die er, nur drei Tage später, im Auswärtsspiel gegen Sion zu bewältigen hatte. Er löste diese Aufgabe, wenn auch nicht mit Leichtigkeit, aber mit kämpferischem Einsatz. Auch derartige, meist unattraktive Begegnungen gehören zu einem langen Meisterschaftsverlauf. Beeindruckend auch, dass der vom Schiedsrichter verordnete dreizehnminütigen Matchunterbruch wegen tobender Sion-Fans nach einem richtigen Penalty-Entscheid gegen die Walliser den erfolgreichen Vollstrecker Matias Delgado nicht aus der Fassung zu bringen vermochte. Der FCB erkämpfte sich gegen die engagiert und bis zu diesem Siegtreffer auf gleichwertigem Niveau spielenden Walliser auf schwierigem Auswärtsterrain weitere drei Punkte. Dass es im Fansektor des FC Sion nach dem Penaltyentscheid zu wüsten Szenen kam mit dem Werfen von Gegenständen auf das Spielfeld, das muss Sion-Präsident Christian Constantin mit seiner unsportlichen und unakzeptablen Kopffjagd gegen den Schiedsrichter der vorangegangenen Partie seines Clubs gegen die Berner Young Boys angelastet werden. Er hat mit seinem Vorgehen die Schiedsrichter zum Freiwild erklärt. «Wie der Herr so's Gescherr», so lautet ein dafür zutreffendes



Diese Szene aus dem Heimspiel gegen Sevilla versinnbildlicht den missglückten Auftritt des FCB in Andalusien. Starke Power der spanischen Angreifer gegen eine öfters überforderte Verteidigung der Basler. Foto: Jos. Zimmermann

Sprichwort («googlen» sie ruhig mal das Sprichwort – die, die es nicht kennen). Dass die FCB-Fans in ihrem Sektor Sprengpetarden zündeten, war nicht weniger unsportlich und bar jeden sportlichen Anstands. Die dafür verantwortlichen Typen schaden ihrem Sport, primär aber ihrem eigenen Verein. Vielleicht geht das endlich einmal in diese Hohlköpfe hinein.

Das Ausscheiden in der Europa League gegen den Titelverteidiger Sevilla im Auswärtsspiel war wohl

weniger überraschend und für die Fans frustrierend, als das vermeidbare Scheitern in den beiden Unentschieden endenden Champions-League-Qualifikationsspielen gegen Maccabi Tel Aviv. Meistens endeten in der Vergangenheit die meist überzeugenden Basler Gastspiele in den Gruppenspielen der Europa-Wettbewerbe nach guten bis sehr guten Auftritten zu Hause dann in den K.O.-Runden.

Das Scheitern im Viertelfinal des Schweizer Cup auswärts gegen Se-

rien-Cupsieger Sion erfolgte erst in der das Spiel abschliessenden Lotterie, genannt Penaltyschiessen. Es besteht also kein Grund und noch weniger Anlass, den Verlauf der aktuellen Spielzeit schlecht zu reden, die auch von Fachleuten als «Übergangssaison» bezeichnet wurde. Der Grund dieser Einschätzung ist allbekannt: der Abgang bewährter Spieler, das integrieren von Neuzuzügen, ein neuer Trainer und in der Winterpause bezüglich dem Abgang- und Neuzuzug von Spielern noch einmal dasselbe. Dass der FCB auch in dieser «Übergangsphase» so dominant und gut aufgestellt daherkommt, das haben wohl nur wenige erwartet. Nach der Winterpause hat Rotblau mit Ausnahme eines Unentschiedens alle Spiele gewonnen. Sollte er nach der Nationalmannschaftspause am 3. April zu Hause auch noch die Berner Young Boys im St. Jakob-Park abfertigen, dann kann er die Meisterfeier frühzeitig planen. Und was noch wichtiger ist: Das würde dann auch den direkten Weg in die Gruppenphase der Champions League gegen weitere attraktive Gegner bedeuten. Was will man noch mehr?

Willi Erzberger

COLANERO GmbH
Seit bald 20 Jahren

**Sanitär - Heizung - Lüftung
Alternativ-Energien**
Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

**Gundeli-
Fest 2016**

Sa + So,
11. + 12. Juni

2 Tage-Fest
im
Margarethen-
park

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

**WOW! Sex Cinema
& more!!**

Lust auf ein
scharfes Vergnügen?
LOVE★REPUBLIC
LOUNGE

Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18.J.
BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch

Sexualleben gut,
alles gut! **TORO-X**

www.picksup.ch

TMG
TEXTILDRUCK & STICKEREI

Güterstrasse 97, Tel. 061 313 33 23

WIR BEDRUCKEN & STICKEN

T-Shirts / Caps
Trainer / Sweat-Shirts
Schirme
Beschriftungen aller Art
Digitalprint
Kleber / Blachen
Farbkopien etc.

www.tmgshirt.ch / www.temgshop.ch

HOPP

www.fcb.ch www.ehcbaselkh.ch

Bruderholzallee
4059 Basel
exklusiv w:innen



- 3 ½ Zimmer-Dachwohnung zzgl. Galeriezimmer und grosser Terrasse
- Unverbaute schöne Aussicht
- Hochwertiger Innenausbau
- Netto-Wohnfläche 132 m²
- 2 Terrassen ca. 85.5 m²
- Verkaufspreis: CHF 1'580'000.- zzgl. 1 Parkplatz in der AEH

Verkauf:
Immooffice
Development & Sale
Tel. 061 205 60 40
www.immooffice.ch

www.picksup.ch

RAUM GELBER WOLF
heller Raum im 1. Stock, 100m², inkl. Bühne, PA, Licht, Klavier, Küche, WC, Bar
Kontakt: info@gelberwolf.ch
Tel. 061 554 60 54, gelberwolf.ch



RAUM GELBER WOLF
Auf dem Wolf 30 in Basel-Ost, inmitten der kreativen Oase «Auf dem Wolf» zwischen Dreispitz und St. Jakob, direkt neben dem Brocki Wolf, mit Blick aufs Joggeli, die Grün 80, den Himmel und die Weite zwischen allem!

RAUM ZUM MIETEN
charmant vielseitig kreativ

Vierköpfige Familie **sucht** in Basel oder Umgebung (max. 5 km) ein **Einfamilienhaus** mit Garten und mind. 5 Zimmern.
Kontakt: 076 570 04 17

a. schweitzer-strasse cms
Christoph Merian Stiftung

Wohnen im Alter selbständig und umsorgt

Wir vermieten auf dem Bruderholz an der Albert Schweitzer-Strasse

1 Zimmer-Wohnung
36 m², CHF 933.- inkl. NK

2-Zimmer-Wohnung
42 m², CHF 1'069.00 inkl. NK

Wohnungen im Hochparterre mit sep. Küche, Dusche/WC, Kellerabteil (kein Lift).

In den Nebenkosten inbegriffen sind: Pauschalen für Heizkosten, Hauswartung, Leitung, Strom, Anteil Wäschebesorgung, Kabel-TV und Hausratversicherung.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Leiterin, Frau Pia Maissen,
Tel. 061 331 66 09
www.cms-basel.ch

Langjähriges Kosmetikstudio sucht Raum
(auch Mitbenutzung möglich).
Nähe Zoo, Gundeli, Neubad, Spalen, Binningen. Mit WC, Lavabo, Tageslicht, max. Fr. 600.-/Mnt.
Bitte melden unter 079 372 13 69 oder: info@wellnesskosmetik.ch


Anpflanzen! Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Ritz Real Estate
Die Adresse für alle Ihre Immobilienanliegen
061 303 70 01
info@ritz-real-estate.ch

CARO Treuhand
Ihr Partner zum Erfolg

- Steuererklärung
- Buchhaltung
- Personalwesen
- Liegenschaftsverwaltung
- Unternehmensberatung


Peter Merian-Strasse 2
4052 Basel
Tel. 061 273 31 31
info@carotreuhand.ch
www.carotreuhand.ch


EINSTELLPLÄTZE IM GUNDELI ZU VERMIETEN

Wir vermieten jeweils per 1. od 16. des Monats Einstellplätze in der Einstellhalle der Liegenschaft Hochstrasse 48, 4053 Basel.
Plätze für Elektrofahrzeuge auf Anfrage.

Miete CHF 183.60 / Monat inkl. 8% Mwst.

Konditionen:
- 24 Std. Zutritt
- 3 Monate Kündigungsfrist

Auskunft und Besichtigung:
Bilfinger Real Estate AG
Daniel Engelberger Tel. 061 205 22 57
CH-4003 Basel
daniel.engelberger@bilfinger.com
www.realestate.bilfinger.com



Die nächste

Gundeldinger Zeitung Erscheinungsdaten 2016:
www.gundeldingen.ch

Themen/Sonderseiten:

- **Geschenkideen**
- **Muttertag** (So, 8. Mai)
- **Gartenrestaurants**

Inseratenschluss: **Do, 21. April 2016**
Redaktionsschluss: **Di, 19. April 2016**

erscheint am **Mittwoch, 27. April 2016**
Auflage: Über 18'500 Expl.

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:
Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber

Tel. 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67

gz@gundeldingen.ch
www.gundeldingen.ch



Betriebsferien
Der Verlag der Gundeldinger Zeitung ist von **Karfreitag, 25.3.** bis und mit **Mittwoch, 30.3.16** geschlossen. Am Donnerstag, 31.3. und Freitag, 1.4.16, ist das Sekretariat/Büro von 08–12 Uhr besetzt.
Ihr GZ-Team

Frisch bis in die Spitzen.



20%

5.90 statt 7.50

Spargeln grün
Mexiko/USA, Bund à 1 kg



13.20

Spargeln weiss
Spanien, Bund à 1 kg



8.90

Bio Spargeln grün
Spanien, Bund à 500 g

Genossenschaft Migros Basel
ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 22.3. BIS 28.3.2016, SOLANGE VORRAT

MIGROS
Ein **M** überraschender.